Landbote

Das amtliche Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinden
Tauscha mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Tauscha, Würschnitz, Zschorna und
Thiendorf mit den Ortsteilen Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Thiendorf, Welxande

Dezember 2015

Hurra, der Nikolaus war im Zwergenparadies

Am 12. November 2015 war es wieder so weit und wir bastelten gemeinsam mit unseren Eltern eine Nikolausüberraschung für unsere Kinder. Die Eltern waren wieder ganz eifrig dabei, so dass für jedes Kind ein wunderschönes Pfefferkuchenhaus entstand. Vielen Dank liebe Eltern, für Ihre Unterstützung beim Basteln.

Aber nicht nur die Eltern waren fleißig beim Basteln, sondern auch unsere Kinder haben einen Adventskalender gebastelt und viele Lieder vom Nikolaus gesungen, damit die Zeit des Wartens nicht so lang wird.

Am 7. Dezember war es endlich soweit und wir waren ganz gespannt, ob er auch an uns gedacht hat. Die Freude war groß, als die Kinder in die Garderobe kamen. Der Nikolaus hat uns im Zwergenparadies nicht vergessen und hat für jedes Kind eine kleine Überraschung gebracht. Danke, lieber Nikolaus.

Ganz herzlich möchten wir uns bei der Tischlerei Wehner aus Dobra für die Überraschung bedanken. Wir haben uns davon ein schönes Spielzeug für unseren Garten gekauft. Vielen Dank auch an die Firma Ofen-Fliesen- und Naturstein Sebastian Hausdorf aus Tauscha für die Weihnachtsüberraschung.

Wir wünschen allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2016.

Ihr Zwergenparadies Dobra

Amtliche Bekanntmachungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,

eine für mich spannende und arbeitsintensive Zeit als Ihr Bürgermeister geht zu Ende. Ich habe vor zwanzig Monaten das Amt mit der Zielstellung übernommen, unsere Gemeinde aus dem politischen Schlängelkurs meines Vorgängers heraus in ruhigeres Fahrwasser zu führen und für alle Bürgerinnen und Bürger unserer kleinen Dörfer eine optimistische Perspektive durch eine transparente Kommunalpolitik aufzuzeigen. Die hinterlassene Haushaltslage, wie ich sie im Mai 2014 vorfand, erlaubte keinen Spielraum für eine zukünftige Selbstständigkeit der Gemeinde Tauscha.

Pflichtbewusste Gemeinderäte sprachen mich im Vorfeld der Bürgermeisterwahl an und stellten mir die Frage, ob ich mir vorstellen könne, meinen verdienten Ruhestand - befristet für einige Zeit - aufzugeben und mit den gewählten Gemeinderäten eine gezielte Fusion mit der verwaltenden Gemeinde Thiendorf so schnell wie möglich anzustreben. Ich sagte „ja“ und entsprechend des Amtseides für Bürgermeister versuchte ich mein Amt nach bestem Wissen und Können zu führen. Ein Bürgermeister kann es nie allen Recht machen, aber laut dieser Verpflichtung vom April 2014 galt es für mich „den Nutzen der Gemeinde zu mehren und das Wohl der Einwohner zu fördern“. Ob mir dies gelungen ist, müssen Sie als Bürgerinnen und Bürger unserer Dörfer beurteilen.

In der Nachkriegszeit war ich der siebente Bürgermeister Tauschas. Alle meine Vorgänger haben mehr oder weniger Spuren hinterlassen. Angefangen hat nach 1945 Walter Göpfert, ihm folgten Willy Mieting, Martin Schellbach, Annelies Barthel, Dietmar Blatzky und Christian Creutz. Auf die längste Amtszeit kann Dietmar Blatzky zurückblicken. Demzufolge hat er auch die meisten Spuren in unseren Dörfern hinterlassen. Ich denke hier an das Wasserwerk, den Kindergarten, unsere Mehrzweckhalle, den Sportplatz und natürlich an seine großen Findlinge, die in fast allen Ortsteilen unsere Gemeinde zu finden sind. Die kürzeste Amtszeit füllte ich aus, aber gerade hier galt es, für unsere Gemeinde weit in die Zukunft weisende Beschlüsse vorzubereiten und letztendlich auch zu fassen. Deshalb möchte ich einige heute rückblickend noch einmal benennen:

1. Die Beilegung aller Gerichtsstreitigkeiten mit den Campern und Bauhofmitarbeitern, was die Gemeinde bis dato sehr viel Geld gekostet hat.

2. Die Weichenstellung für eine Privatisierung des Campingplatzes im NEZ. Der vorhandene Investitionsstau war für den Haushalt unserer Gemeinde nicht mehr lösbar. In den letzten Jahren flossen jährlich durchschnittlich 10.000 Euro Haushaltsmittel in das Objekt - was nichts anderes als Steuergelder unserer Bürger sind. Hinzu kommen offene Forderungen im fünfstelligen Bereich aus den Jahren 2006 - 2013 an mehr als 50 ehemalige Camper, die heute nur noch mit einem hohen Kostenaufwand eintreibbar sind. Ein Großteil ist ja auch schon verjährt.

3. Der Straßenbau in Würschnitz - der alles in allem super gelaufen ist, wobei ein wunderschönes Ortsbild entstand - und seine „Prangerlinde“ hat Würschnitz nun heute auch wieder.

4. Der Beschluss zur Eingliederung unserer Gemeinde in die Gemeinde Thiendorf. Hier gab es erheblichen Gegenwind von Vertretern des Thiendorfer Gemeinderates, der schließlich in einem Bürgerentscheid gipfelte. Wohltuend war für mich, dass die Widersacher per Bürgervotum in die Schranken gewiesen wurden. Hier konnte ein Prozess zum Abschluss gebracht werden, der nach 1989 begann und im Verlauf der Jahre durch Gernegroß-Kommunalpolitiker in unserer Region immer wieder gehemmt wurde. Die Frage nach dem Warum möchte ich hier bewusst offen lassen. Am 24. Juni 2015 unterschrieben Bürgermeister Mocker und ich unsere öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Tauscha in die Gemeinde Thiendorf. Es kann nun etwas zusammenwachsen, was historisch gesehen schon lange mit kulturellen Wurzeln verbunden war und ist. Ich bin mir sicher, diese Entscheidung wird zukunftsweisend für unsere Region sein.

5. Auch die letzten Wochen meiner Amtszeit waren noch einmal anstrengend und arbeitsintensiv. Das Großfeuer am 09. November, das einen Großteil des Strohlagers unserer Agrargenossenschaft vernichtete, brachte viel Aufregung und Arbeit für alle Verantwortlichen. Dank gilt allen Einsatzkräften der 14 Feuerwehren, die rund um die Uhr gegen die Flammen ankämpften. Dank gilt aber auch den Menschen, die uneigennützig die Einsatzkräfte versorgten.

6. Bei aller Vielfältigkeit der Arbeit eines Bürgermeisters waren da ja auch noch die Ängste und Gerüchte um das Thema „Asyl“. Mit unserer ins Leben gerufenen Arbeitsgruppe wollen wir für unsere Bürger Transparenz schaffen und wollen mitentscheiden, wenn es im Landratsamt um die Aufnahme und Unterbringung von Asylsuchenden in unseren Dörfern geht. Jeder, der in der Sache etwas tun möchte, ist in der Arbeitsgruppe gern gesehen. Hier ist unser BM Dirk Mocker der Ansprechpartner.

7. Zu einer „Baustelle“ möchte ich in meinem Rückblick noch etwas sagen. Das Thema ist ganz kurz mit dem Stichwort „S 100“ umrissen. Es ist der 3. Anlauf eines Bürgermeisters, das Problem der Ortsdurchfahrt zu klären! Persönliche Gespräche mit fast allen Anwohnern, eine Beratung der Anwohner mit den Planern und dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr am 27. Oktober 2015 brachte in der 48. KW den Erfolg. Alle betreffenden Anwohner gaben ihre Zustimmung zum eventuell notwendigen Grunderwerb, wenn es um den Bau des Fußweges entlang der S 100 geht. Ich sage einfach D a n k e!!! Somit steht dem Ausbau der Straße fast nichts mehr im Wege und Weihnachten 2017 könnten wir dann auch auf unserem Anbau endlich ein schönes Straßenbild haben.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal allen Bürgern Danke sagen, die sich bei der letzten Bürgermeisterwahl mit Ihrer Stimme für mich ausgesprochen haben. Danke allen, die mithalfen, die Herausforderungen zu meistern - dies gilt auch für alle meine Mitarbeiter. Dank gilt Herrn Mocker als Hauptamtsleiter unserer Verwaltungsgemeinschaft und dann als Bürgermeister von Thiendorf. Danken möchte ich aber auch allen Gemeinderäten und besonders meinem Stellvertreter Herrn Ralf Gretsch für die konstruktive Zusammenarbeit. Besonderer Dank gilt aber meiner Familie, die das nötige Verständnis aufbrachte und mich unterstützte - ab Januar habe ich wieder mehr Zeit.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2016.

Ihr Bürgermeister
Hans-Ullrich Scheibe

Informationen aus der Gemeinde Tauscha

Aktuelles aus der Gemeinde

Der Gemeinderat Tauscha fasste in seiner Sitzung am 08. Dezember 2015 nachfolgende Beschlüsse:

B IV/12/47/2015
Auf der Grundlage einer mit dem Gemeinderat Thiendorf erfolgten gemeinsamen Beratung beschließt der Gemeinderat Tauscha die Umbenennung der in der Anlage aufgeführten Straßen im Gemeindegebiet Tauscha mit Wirkung zum 1. Januar 2016.

B IV/12/48/2015
Der Gemeinderat nimmt die Satzung über die öffentliche Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung) der Gemeinde Thiendorf in der vorliegenden Fassung zustimmend zur Kenntniss.

B IV/12/49/2015
Der Gemeinderat beschließt die Auseinandersetzungsvereinbarung als Verhandlungsgrundlage mit KISA in der vorliegenden Fassung.

B IV/12/50/2015
Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben: „Ersatzneubau Einfamilienwohnhaus nach Abbruch des vorh. Wohnhaus auf dem Flurstück 148/4 der Gemarkung Tauscha“ zu erteilen.
Antragsteller sind Monique und Christian Schulze, wohnhaft in 01561 Tauscha, Am Teich 3

B IV/12/51/2015
Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 08. Dezember 2015 die Annahme folgender Spenden:

Zahlungseingang	Spender	Betrag
Förderung der Erziehung „Tauschaer Spatzennest“		
14.11.2015	Huhle Dach, René Huhle, Tauscha	50,00 €
20.11.2015	Margitta Quosdorf, Röhrsdorf	50,00 €
23.11.2015	Dirk Defort, DDR-Geschenketrend, Altenbach (Sachspende)	80,00 €
25.11.2015	Sebastian Hausdorf, Kamin- und Kachelofenbau, Tauscha	60,00 €
25.11.2015	Sebastian Hausdorf, Kamin- und Kachelofenbau, Tauscha (Sachsp.)	80,00 €
13.11.2015	Ulla Dittmann, Würschnitz	20,00 €
26.11.2015	Anja Forkmann, Tauscha	5,00 €
13.11.2015	Ilka Lotzmann, Würschnitz	10,00 €
28.11.2015	Malerbetrieb Volker Maitschke, Tauscha	20,00 €
28.11.2015	Welde & Stange GmbH & Co.KG, Laußnitz (Sachspende)	315,94€
Förderung der Erziehung „Zwergenparadies“		
25.11.2015	Sebastian Hausdorf, Kamin- und Kachelofenbau, Tauscha	50,00 €
gesamt:		740,94 €

B IV/12/52/2015
Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Ausgaben in den Bereichen:
126001-01201-4261010/7261010 - Dienst- und Schutzbekleidung FFW - 6.170 €
im Haushaltsjahr 2015, gedeckt durch Mehreinnahmen in der Gewerbesteuer.

Hans-Ullrich Scheibe
Bürgermeister

Mein Dörfchen

Umgeben von Wiesen, Wäldern und Seen
kann ich mein Dörfchen sehen.
Gab es auch Zeiten mit Sorgen und Sturm,
von fern schon grüßte der Kirchturm.
Alsbald kehrten Glück.
Frieden und Freude zurück.

Auch ich war hier glücklich
war daheim -
nirgendwo wird es schöner sein.

Dora Sander

Öffnungszeiten

Montag	08.00 Uhr–11.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 Uhr–15.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr–11.00 Uhr

Anschrift:
Gemeindeverwaltung Tauscha, Dorfstraße 34, 01561 Tauscha, Telefon 035240 72239, Fax 035240 77794

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit

- **zum 75. Geburtstag**
  08.12. Erika Niese in Kleinnaundorf
- **zum 80. Geburtstag**
  18.12. Johannes Arnhold in Tauscha
- **zur „Diamantenen Hochzeit“**
  17.12. Gotthard und Erna Sachse in Dobra

Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tauscha,
Bürgermeister Hans-Ullrich Scheibe

Anschrift: Gemeindeverwaltung Tauscha,
Dorfstraße 34, 01561 Tauscha
Telefon: 035240 72239, Fax: 035240 77794,
E-Mail: info@tauscha.com
Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208/876100, Fax: 037208/876299, info@riedel-verlag.de. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Aus den Einrichtungen

Es war einmal… ein Weihnachtsmarkt!

Viele helle Lichter und auch Kinderaugen leuchteten am 28.11.2015 zu unserem 10. Weihnachtsmarkt im Tauschaer Spatzennest und das lag gewiss nicht nur an der stimmungsvollen Atmosphäre.
Wir hatten dieses Mal die Idee, einen märchenhaften Weihnachtsmarkt zu gestalten!
Denn was liegt so nah beieinander, als die zauberhafte Märchenwelt und die geheimnisvolle Weihnachtszeit. Beides lädt zum Träumen ein und aus beiden kann man Zuversicht und Kraft für Neues schöpfen!
Schon im September ging es mit vielen Ideen und Einfallsreichtum an die Arbeit und die Stände und Höhepunkte mit ihren Organisatoren verwandelten sich allmählich in märchenhafte Welten. Was echt toll aussah, waren die selbstgemalten und künstlerisch kreierten Stoffbanner von Charlottes Mama, die speziell jeden Bereich ausschilderten. Dafür ein herzliches Dankeschön an Sie, Frau Domsgen!

Dann war es soweit! Als Willkommensgruß überreichte ein hoheitliches Paar jedem Besucher einen Goldtaler. Und wie kann es anders sein, natürlich vom Goldesel Heinrich, der ebenfalls im Kindergartengelände mit seinem lauten „ Ia, ia...“ mitwirkte. Danke, dass ihr trotz Nieselregen so tapfer durchgehalten habt!
Zur Eröffnung sangen die Spatzennestkinder voller Stolz die schönsten Lieder aus 10 Jahren Weihnachtsmarkt und die Arkkordonspieler der Musikschule Fröhlich zeigten unter Leitung von Sonja Maitschke was sie bereits alles gelernt haben. Vielen Dank!
Wir fingen viele erstaunte und frohe Blicke ein und fanden Menschentrauben in der Waffelbäckerei von Schneeweißchen und Rosenrot, in der Kuchenstube von Rotkäppchen, bei den zauberhaften Getränken von Hänsel und Gretel, im Reich der Glücksfeen und im Weihnachtswunderland! Und dann gab es noch „Den“ mit der großen Feder am

Informationen aus der Gemeinde Tauscha

Aus den Einrichtungen

Hut, der geschickt kleine Dinge in ganz große verwandelte und umgekehrt. Die meisten Kinder jedoch erblickte man bei „Ines Luftballonzauber“ und bei der traditionellen Pferdekutschfahrt mit Hönacks Fuhrbetrieb. Und zur Freude der Kinder saß dort gemütlich der Weihnachtsmann mit seiner Frau Holle. Der gute „Alte“ hörte wie immer geduldig jedem Kinde zu und fand liebevolle Worte für groß und klein. Vielen Dank dafür!
Es freute uns, dass wir trotz vieler Termine unseren jetzigen Bürgermeister Herrn Hans-Ullrich Scheibe begrüßen konnten. Auch der zukünftige Bürgermeister, Herr Dirk Mocker folgte unserer Einladung und ließ es sich nicht nehmen, uns und unsere Kindereinrichtung etwas näher kennen zu lernen.
Und so verging der Abend und hinterließ bei den Organisatoren ein gutes Gefühl.
Das Gefühl, dass es sich trotz Mühe und Herausforderung lohnt, den Alltag mit solchen Höhepunkten ein Stück heller und gütiger zu machen.
Auch im nächsten Jahr schauen wir auf ein freudiges Ereignis. Es ist nicht der 11. Weihnachtsmarkt, sondern viel mehr unser 50- jähriges Jubiläum der Kindereinrichtung, auf das wir uns genauso freuen!
Doch nun neigt sich das Jahr erst einmal dem Ende zu und wir sagen „DANKE“ bei allen Eltern und Familien, unserer Gemeinde und dem Bauhof, für die gute und zufriedene Zusammenarbeit.
Ein Zitat von Roswitha Bloch beinhaltet wohl das, was jetzt am wichtigsten ist:
„In der Geborgenheit der Familie Weihnachten zu feiern, ist in der heutigen Zeit das schönste Geschenk“! Und genau das,… das Geschenk, wünschen wir Ihnen von Herzen!
Allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest!

Ihr Tauschaer Spatzenest- Team

Freizeit und Vereine

Sehr geehrte Sponsoren, Unterstützer und Aktive,

für Ihr in 2015 gezeigtes vielfältiges Engagement r
bei allen Geld- und Sachsponsoren, aber auch bei allen Aktiven,
die während des gesamten Jahres zu den verschiedensten Anlässen,
fleißig mit angepackt haben, bedanken.
Die Sportler und der Vorstand des LSV

PS: Wir Nachwuchssportler freuen uns darüber besonders.

Freizeit und Vereine

Wechsel des Staffelstabs beim Bambinisport

Übungsleiter Thomas Halfter übergibt die Bambinisportgruppe an die neue Übungsleiterin Anja Lösche

Nach ca. 3 Jahren montäglichem Übungsbetrieb mit den Jüngsten der Gemeinde, den 2- bis 5-jährigen Mädchen und Jungen, zieht sich der bisherige Übungsleiter, Thomas Halfter, aus beruflichen Gründen etwas aus dem Vordergrund dieser besonderen Sportgruppe unseres Vereins zurück. Übernehmen wird diese reizende Aufgabe zur Freude der Kinder, der Eltern, aber auch des Vorstands, Anja Lösche. Sie wechselt von den größeren Kindersportlern zu den sportlichen Basiskenntnissen. Der Vorstand und auch alle bisherigen Kinder und Eltern bedanken sich bei Thomas Halfter für die schönen und abwechslungsreichen Sportstunden und wünschen Anja Lösche viel Freude und Erfolg mit dieser Übungsgruppe.
Beim Trainieren von Bankziehen, Balancieren und Vorwärtsrolle sind jedoch bei meistens 12 bis 15 anwesenden Kindern mehr als 2 hilfreiche Hände notwendig. Deswegen braucht es häufig zusätzlich noch die Unterstützung von einigen begleitenden Eltern. Auch denen, die sich hier besonders engagieren, sei hier besonderer Dank gesagt.
Der rechtzeitige Aufbau des stets abwechslungsreichen Übungsparcours, wichtig für den störungsfreien Trainingsablauf, wird auch in Zukunft in Sonntäglicher Vorbereitung durch Thomas Halfter erfolgen. So wird er also auch weiterhin den Bambinis im Hintergrund erhalten bleiben. (mr)

Derzeit trainieren Kinder aus Tauscha, Thiendorf, Laußnitz und Königsbrück beim LSV.

Jahresrückblick der Alten Herren des LSV 61 Tauscha

Wieder neigt sich ein Jahr zu Ende und auch die Fußballer der Alten Herren Mannschaft von Tauscha zieht eine kleine Bilanz. Immer freitags treffen sich die Fußballer zum Training auf dem Sportplatz in Tauscha. Es werden aber auch einige Freundschaftsspiele gemacht oder kleinere Turniere veranstaltet. So ist die Teilnahme am Pfingstturnier in Lomnitz sowie zum alljährlichen Sportfest in Tauscha zur guten Tradition gewachsen. Besonders das letzte Training im Sportjahr erfreut sich allgemeiner Beliebtheit, da es traditionell auf der Kegelbahn in Dobra stattfindet. In diesem Jahr wird es am 28. Dezember ab 17.00 Uhr starten. Die diesjährige Weihnachtsfeier haben die Fußballer gemeinsam mit ihren Frauen bereits am Vorabend des ersten Advents veranstaltet. In diesem Jahr startete der Bus in Richtung Görlitz. Dort angekommen, konnten sich alle noch ein wenig die Beine vertreten und die Stadt inspizieren. Leider spielte das Wetter nicht so richtig mit, so dass es nur eine kleine Stippvisite war. Wieder im Bus ging die Fahrt zur Landskronbrauerei. In dieser konnten wir an einer interessanten Führung teilnehmen. Wir erfuhren viel über die Braukunst und konnten natürlich auch einiges Verkosten. Bei einem deftigen Abendessen, ein paar Getränken und vielen Erzählungen ließen wir den Abend langsam ausklingen. Der Busfahrer brachte dann alle wieder sicher zurück, vielen Dank dafür. Natürlich wurde auch gleich der Spielplan für die neue Saison

Freizeit und Vereine

besprochen. Ein paar Termine stehen schon fest:
15.04.16 Tauscha-Ebersbach
29.04.16 Königsbrück-Tauscha
13.05.16 Lomnitz-Tauscha-Wachau
20.05.16 Tauscha-Ottendorf-Okrilla
10.06.16 Großthiemig-Tauscha
24.06.16 Sportfest Tauscha
09.09.16 Großdittmannsdorf-Tauscha
16.09.16 Tauscha-Großthiemig
23.09.16 Ottendorf-Okrilla-Tauscha
07.10.16 Tauscha-Lampertswalde
Ein großes Dankeschön geht natürlich an unseren Sponsor, die Firma Burkhard Klotzsche.

Mit Bahnrekord an die Tabellenspitze - SV Jahn Dobra

Die 1.Mannschaft des SV „Jahn“ Dobra hat am 7. Spieltag mit neuem Bahnrekord den Sprung an die Tabellenspitze der ersten Kreisliga Kegeln geschafft.

Kegelergebnisse 2015/16 - 1. Kreisliga

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	LP	LP	LP
1	SV "Jahn" Dobra 1.	7	10	21814	13276	8538
2	KSV Grün-Weiß Riesa 1.	7	10	20564	12098	8466
3	SG Canitz 1.	6	8	18011	9303	8708
4	TSV Blau-Weiß Gröditz 2.	7	6	20691	9100	11591
5	Kegelfreunde Zeithain 1.	7	6	20396	8780	11616
6	SG Miltitz	7	6	19884	11201	8683
7	TSV Gersebach	6	4	16980	8470	8510
8	ESV Lok Riesa	7	4	20411	8962	11449

Herzlichen Glückwunsch an alle beteiligten Sportfreunde. Zum Glück wurde dieser erfolgreiche Moment im Foto festgehalten.

Wünschen wir der Mannschaft an den ausstehenden Spieltagen weiterhin viel Erfolg und am Ende der Saison die bestmögliche Platzierung.

(R.G./Fotos S.N.)

Sonstiges

Informationen der Bürgerinitiative „Gegenwind Rödernsche Heide“

Ein aufregendes Jahr geht zu Ende. Terror, Krieg, Verteibung, Ungerechtigkeit und Umweltzerstörung - diese Themen beherrschen die Weltpolitik. Deutschland steht vor riesigen Herausforderungen. Resignation oder Stillstand kann sich unser Land nicht leisten. Die anstehenden Probleme müssen tatkräftig angepackt werden. Das gilt für die hohe Diplomatie ebenso wie für die Landes- und Kommunalpolitik!
Vier Jahre engagiert sich unsere Bürgerinitiative nun schon gegen den Bau eines Windparkes in der Rödernschen Heide. Leider ist das Projekt immer noch nicht vom Tisch! 2015 konnten wir viele Menschen mobilisieren, sich politisch und mit einem Widerspruch zu engagieren. Das hat uns bestätigt und beflügelt. Das Jahr endet für den „Gegenwind“ mit einer bitteren Niederlage: Die Regierung von Stanislaw Tillich wird die versprochene 10H-Regelung (Abstand Windrad zu Wohnhäusern = 10xHöhe Windrad) nicht einführen. Stattdessen erlaubt jetzt ein Erlass von schwarz-rot Abstände von weniger als 5H.
Welche Schlussfolgerungen wir als BI daraus ziehen, darüber möchten wir Sie gern an dieser Stelle wie gehabt weiter informieren. Nun ist es aber Zeit, uns bei allen zu bedanken, die unser Anliegen unterstützt und uns geholfen haben.
Wir wünschen allen Lesern und Mitarbeitern des Landboten
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir kämpfen weiter!

Unterstützer und Mitstreiter willkommen!
www.gegenwindheide.de

Rentnerweihnachtsfeier Freitag, 11. Dezember 2015

Die traditionelle Weihnachtsfeier für unsere Veteranen der Arbeit gestaltete sich zu einem erlebnisreichen Nachmittag. Verbindliche und warme Worte fand unser Bürgermeister mit einem Ausblick für die Zukunft unserer Gemeinde Tauscha.
Vorbereitet hat das Team der Gemeindeverwaltung ein kulturelles Programm in der Form, dass die Kinder unseres Kindergartens und Hortes ein musikalisches Programm mit weihnachtlichem Flair geboten haben. Die Leitung dieses Programms hatten Frau Schacht und Frau Wallberg. Reichlich Applaus brachte unseren Dank zum Ausdruck. Ergänzt wurde das Programm mit ca. 25 Akkordeonspielerinnen und -spielern der Musikschule Fröhlich. Das Repertoire umfasste überwiegend traditionelle Weihnachtslieder aber auch Musik der modernen Art, Leitung A. Hübler. Überraschend begrüßte uns Frau Holle, welche ihre Betten fleißig ausschüttelte und den Wunsch zum Ausdruck brachte, dass Weihnachten doch Schnee liegen sollte. Im Auftrag von Frau Holle erzählte Kerstin noch ein Märchen. Es gab viel Beifall und ein Dankeschön des Bürgermeisters.
Im Ausblick auf die bevorstehenden Veränderungen zur Zusammenarbeit mit Thiendorf wurde durch Herrn Scheibe eine objektive Beurteilung aufgezeigt. Sicherlich werden die grundlegenden Veränderungen auch gewisse Opfer bringen, Opfer in der Form, dass wir unsere geliebte Selbständigkeit der Gemeinde Tauscha durch Beschluss der gemeindlichen Verantwortungsträger verlieren. Besonders für uns ältere Bürger der Dörfer unserer Gemeinde wird ein längerer Gewöhnungsprozess erforderlich sein, die eingefahrenen Gleiße zu verlassen. In der Hoffnung auf eine zukünftige Gleichbehandlung werden wir die weitere Entwicklung mit Aufmerksamkeit verfolgrn und wenn nötig unterstützen.
Eine besondere Überraschung war die Betreuung während des Kaffeetrinkens durch unsere Sportfrauen, auch dafür ein besonderes Lob. Das Abendessen von der Fleischerei Schempp war in gewohnt guter Qualität vorbereitet. Es hat allen gut gemundet und der Beifall zum Abschluss unseres schönen Nachmittages war das Dankeschön an alle fleißigen Helfer.
Dem nun scheidenden Bürgermeister gilt ein besonderes Lob dafür, in 20 Monaten unser Schiff in ruhiges Fahrwasser geführt zu haben.

(D. Blatzky, BM i. R.)

Vielen Dank für die geleistete Arbeit Herr Bürgermeister!

Am 23.03.2014 hat sich die große Mehrheit der Wahlberechtigten für Hans-Ullrich Scheibe als neuen Bürgermeister entschieden. Genau 648 Tage liegen zwischen dem Wahltag und dem letzten Tag des Jahres 2015. In diesem Zeitraum wurden viele wichtige, zukunftsweisende Entscheidungen getroffen und langwierige Herausforderungen gemeistert.
Die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat war von gegenseitigem Respekt und konstruktiver Zusammenarbeit geprägt.
Vielen Dank dafür.
Umso schöner ist es, dass der Wahlspruch und Wunsch des Bürgermeisters „Nicht länger als nötig und so kurz wie möglich!“ im Amt zu sein, bereits in diesem Jahr in Erfüllung geht.
Die Amtszeit hat mit der Vielzahl an aktuellen und komplexen Themen viel Kraft bzw. Zeit gekostet und so sei ihm der Ruhestand von Herzen gegönnt. Ich bin mir sicher, dass sich
Hans -Ullrich Scheibe auch weiterhin für unsere Gemeinde einbringen wird.

Der Gemeinderat wird sich auch weiterhin bei der Umsetzung der anstehenden Themen wie z.B. Straßenbau S100 und Verkauf Campingplatz Zschorna in der nun größer werdenden Gemeinde engagieren. Dabei bauen wir auch 2016 auf Ihre Unterstützung.
Vielen Dank auch an Alle, die sich in 2015 mit viel Herz und Engagement für das Leben in der Gemeinde und ihre Mitmenschen eingesetzt haben.
Ich wünsche Allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2016.

Ralf Gretsch

Aktuelles aus der Gemeinde

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Leserinnen und Leser unseres Landboten,

der Jahresausklang ist eine spannende Zeit, das Vergangene Revue passieren lassen und mit Neugier auf das Kommende blicken.

Vor etwas mehr als einem Jahr habe ich ein bisschen aufgeregt das erste Mal als Bürgermeister das Gemeindeamt betreten. Wie schnell doch die Zeit vergeht! Die Aufregung hat sich mittlerweile gelegt. Vieles wurde in diesem Jahr gemeinsam geschafft oder angeschoben.

Die ersten Monate des Jahres 2015 standen im Zeichen der Eingliederung der Gemeinde Tauscha in die Gemeinde Thiendorf. Zahlreiche Diskussionsrunden in den Gemeinderäten, mit Vereinen und den Feuerwehren sowie mit den Bürgern über den Gartenzaun führten zu einem tragfähigen Entwurf der Eingliederungsvereinbarung. In einem Bürgerentscheid am 07. Juni 2015 stimmte dann eine große Mehrheit der Thiendorfer für das Zusammengehen mit Tauscha. Am 24. Juni 2015 wurde die Vereinbarung dann in Sacka feierlich im Beisein des Landrates unterzeichnet.

Nach Fertigstellung der Straßenbaumaßnahmen in Sacka und Ponickau lag in diesem Jahr das Hauptaugenmerk auf der Instandhaltung und Unterhaltung unserer Infrastruktur. So wurden für die Straßen- und Brückenunterhaltung rund 110 TEUR aufgewendet. Weiterhin wurden die Spielplätze instand gesetzt und das Dorfgemeinschaftshaus in Stölpchen renoviert. Durch den Bauhof wurden die Feuerlöschteiche in Stölpchen und Lüttichau beräumt und ausgebessert. Erstmals kam für die Reinigung der ca. 690 Straßeneinläufe neue Technik zum Einsatz.

Natürlich wurde auch investiert. So zum Beispiel im Feuerwehrwesen. Am 19. September 2015 konnte die Thiendorfer Wehr das neue HLF 20 offiziell in Empfang nehmen. Die Kosten dafür betrugen 400 TEUR. Die Umstellung der Ortswehren auf Digitalfunk schlug mit 26 TEUR zu Buche und die Ortswehren Lüttichau und Naundorf erhielten neue Pumpen im Wert von je 12,5 TEUR. Zur Sicherstellung des Betriebes des Bauhofes wurde Technik im Wert von rund 70 TEUR beschafft. Die Grundschule Ponickau erhielt eine neue Weitsprunganlage für 15 TEUR. Der Baubeginn für die Erweiterung/Sanierung der Kita Sacka (250 TEUR) erfolgt jetzt im Dezember.

Auch im Jahr 2015 haben die klein- und mittelständischen Unternehmen sowie die Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe mit ihrer erfolgreichen unternehmerischen Tätigkeit die Grundlage für die Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde geschaffen. Damit dies so bleibt wird auch künftig auf den Erhalt und die Verbesserung der Infrastrukur Wert gelegt werden.

Erfreulich war auch wieder die hohe Einsatzbereitschaft unserer freiwilligen Feuerwehren und die aktive Arbeit unserer Vereine in den Bereichen Sport, Kultur, Bildung und Seniorenbetreuung. Viele kleinere und größere Feste und Veranstaltungen waren Höhepunkte in den Ortsteilen und waren gut besucht. Ich danke allen ehrenamtlich Tätigen für ihr Engagement.

Dies alles, gemeinsam mit den guten vorausschauenden Entscheidungen der vergangenen Jahre, hat dazu geführt, dass die Gemeinde Thiendorf unter den TOP 10 der Gemeinden mit dem größten Bevölkerungszuwachs liegt. Das belegen auch die vielen auf den Ortsstraßen aufgemalten Störche und die nahezu vollständig verkauften Wohngrundstücke.

Zum Abschluss noch ein kleiner Ausblick auf das nächste Jahr. Das Zusammengehen mit Tauscha und der erste gemeinsame Haushalt werden die nächsten Wochen prägen. Wichtige Eckpunkte werden neben der Fertigstellung der Baumaßnahmen die Erstellung eines Flächennutzungsplanes für das neue Gemeindegebiet und die Verbesserung der Breitbandanbindung sein. Vorbereitet werden der Ausbau der S100 in Tauscha/Anbau sowie die Planungen zum Kreisverkehr an der Autobahnabfahrt in Thiendorf. Erster gemeinsamer Höhepunkt wird die Jahreshauptversammlung aller Ortswehren der neuen Gemeinde am 27. Februar 2016 in der Mehrzweckhalle in Tauscha/Anbau sein.

Aber auch neue Herausforderungen gilt es noch zu bewältigen. Hier geht es um die mögliche Zuweisung von Asylbewerbern. Dabei müssen wir uns unserer Verantwortung bewusst sein, Menschen in Not zu unterstützen. Diese Aufgabe können wir nur gemeinsam und mit gegenseitigem Respekt lösen.

Ich möchte mich im Namen der Gemeinde Thiendorf für die vielen erfolgreichen Momente, die wir mit Ihnen erleben durften, bedanken und wünsche mir, dass wir auch im kommenden Jahr erfolgreich zusammen arbeiten. Genießen Sie die Feiertage im Kreise Ihrer Familie und starten Sie erfolgreich ins neue Jahr 2016!

Ihr Bürgermeister
Dirk Mocker

Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr
	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr
	13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift
Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Geänderte Öffnungszeiten zum Jahresende

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gemeindeverwaltung Thiendorf zum Jahresende wie folgt geöffnet ist:

Öffnungszeiten

Montag,	28.12.15	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag,	29.12.15	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch,	30.12.15	geschlossen
Donnerstag,	31.12.15	geschlossen
Freitag,	01.01.16	geschlossen

Schließung der Gemeindeverwaltung im Januar

Die Gemeindeverwaltung Thiendorf wird aus technischen Gründen im Zeitraum vom

11. bis inklusive 15. Januar 2016

geschlossen sein.

Wir bitten um Verständnis.

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit

Zum 80. Geburtstag
am 06.12.2015
Herrn Siegfried Böhmig in Sacka

Zum 85. Geburtstag
am 08.12.2015
Frau Ursula Thronicke in Ponickau
am 20.12.2015
Frau Erika Reimer in Thiendorf
am 21.12.2105
Frau Ruth Lotzmann in Lötzschen
am 30.12.2015
Frau Annelies Trentzsch in Ponickau

Aktuelles aus der Gemeinde

Glückwünsche zu Jubiläen

Die Gemeindeverwaltung Thiendorf bittet alle Verwandte, Freunde oder Nachbarn von Ehepaaren unserer Gemeinde, welche im Jahr **2016** ein besonderes Jubiläum wie z.B. **„Goldene Hochzeit“, „Diamantene Hochzeit“ oder sogar „Eiserne Hochzeit“** etc. begehen, dies der Gemeindeverwaltung **rechtzeitig mitzuteilen**, da die gespeicherten Daten im Einwohnermeldeamt teilweise nicht den Tag der Eheschließung enthalten.
Solche Jubiläen möchten wir gerne gebührend würdigen. Für Ihre Unterstützung herzlichen Dank.

Wie bereits in der November-Ausgabe informiert, werden zukünftig nur noch wenige Geburtstage unserer Einwohner im Landboten oder der Sächsischen Zeitung zu finden sein. Hintergrund ist eine Änderung des Meldegesetzes. Seit 1. November dürfen wir nur noch die runden Jubiläen ab 70 weitergeben. Erst ab dem 100. Geburtstag darf wieder jedes Jahr darauf hingewiesen werden. Wir bedauern diese Entscheidung des Gesetzgebers ausdrücklich, werden uns aber selbstverständlich daran halten. Wenn Sie dennoch eine Veröffentlichung in der SZ wollen, teilen Sie dies der Sächsischen Zeitung direkt mit. Unabhängig davon verschickt die Gemeinde weiterhin persönliche Glückwunschkarten und auch der Bürgermeister wird wie bisher die Jubilare besuchen.

Sitzung des Gemeinderates

Die erste öffentliche Gemeinderatssitzung im Jahr 2016 findet am Mittwoch, dem 13. Januar 2016, um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Sacka statt.
Alle interessierten Einwohner sind dazu recht herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vorher den Bekanntmachungskästen in den einzelnen Ortsteilen.

Fundsachen

- schwarze Geldbörse
  in Würschnitz gefunden

- Schlüsselbund
  in Thiendorf gefunden

Zu erfragen jeweils in der Gemeindeverwaltung Thiendorf, Frau Kretschmer.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 09.12.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst werden:

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-16 / 63 / 15
In Abstimmung mit dem Gemeinderat Tauscha beschließt der Gemeinderat Thiendorf die Umbenennung der in der Anlage aufgeführten Straßen im Gemeindegebiet Thiendorf mit Wirkung zum 1. Januar 2016.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-16 / 64 / 15
Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die öffentliche Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) in der vorliegenden Fassung.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-16 / 65 / 15
Der Gemeinderat beschließt die Auseinandersetzungsvereinbarung in der vorliegenden Fassung als Verhandlungsgrundlage mit dem Zweckverband KISA.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-16 / 66 / 15
Der Gemeinderat beschließt <u>überplanmäßige</u> Ausgaben in den Bereichen:

111201-99999-4431070/7431070 - Sachverständigen- und Gerichtskosten - 4.000 EUR
- gedeckt aus Kostenbeteiligung anderer Gemeinden (111201-99999-3461000/6461000)

111201-99999-4431001/7431001 - EDV-Kosten - 5.000,00 EUR

111305-17155-4241010/7241010 - Heizungskosten Ortr. 20 - 2.120 EUR

111614-17252-4211000/7211000 - Unterhaltung Bauhof, Zur Brüdergem. 22-24 - 3.340 EUR

126001-01201-4261010/7261010 - Dienst- und Schutzbekleidung FFW - 3.520 EUR

211101-17256-4241010/7241010 - Heizungskosten Grundschule Ponickau - 3.400 EUR

361101-04254-4318000/7318000 - Weiterleitung Landeszuschuss Thd. Kinderland - 11.890 EUR
- gedeckt aus Landeszuschuss (361101-04254-3141000/6141000)

361101-04256-4318000/7318000 - Weiterleitung Landeszuschuss Montessori - 16.700 EUR
- gedeckt aus Landeszuschuss (361101-04256-3141000/6141000)

361101-04951-4312000/7341200 - Unterbringung Kinder in fremden Kita`s - 5.500 EUR

365101-11152-4211000/7211000 - Unterhaltgung Gebäude Kita Sa. - 3.650 EUR

365101-11152-4253000/7253000 - Anschaffung bewegl. Verm. unter 410 EUR Kita Sa. - 3.130 EUR

611001-99999-4341000/ 7341000 - Gewerbesteuerumlage - 56.000 EUR

im Haushaltsjahr 2015, gedeckt durch Mehreinnahmen in der Gewerbesteuer.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-16 / 67 / 15
Der Gemeinderat beschließt die Annahme und Zuwendung folgender Spenden:

Förderung der Erziehung		300,00 EUR
29.05.2015	Sparkasse Meißen (GS-Lesenacht)	250,00 EUR
24.09.2015	Steine und Erden Lagerstättenwirtschaft (Kinderfest Lüttichau)	50,00 EUR

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-16 / 68 / 15
Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Sanierung Sanitäranlagen und Erweiterung Kita „Apfelbäumchen“ in Sacka, Gemeinde Thiendorf - Los 1 Rohbauarbeiten an die Firma F+S Mieting Bau GmbH, Teichstr. 40a, 01936 Neukirch/Koitzsch mit einem Auftragswert von brutto 36.430,42 EUR .

Aktuelles aus der Gemeinde

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-16 / 69 / 15
Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Sanierung Sanitäranlagen und Erweiterung Kita „Apfelbäumchen“ in Sacka, Gemeinde Thiendorf - Los 3 Zimmererarbeiten an die Firma Holzbau Rico Sachse, Berbisdorfer Hauptstraße 43 in 01471 Radeburg mit einem Auftragswert von brutto 28.569,35 EUR.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-16 / 70 / 15
Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Bauvorbescheid für das Bauvorhaben „An-/Umbau und Modernisierung eines bestehenden Lebensmittel-Marktes mit Werbeanlagen auf dem Flurstück 63/29 und 63/31der Gemarkung Thiendorf“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-16 / 71 / 15
Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Bauvorbescheid für das Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 922 der Gemarkung Naundorf“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-16 / 72 / 15
Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 507/2 der Gemarkung Thiendorf“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-16 / 73 / 15
Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Umbau und Energiesanierung Mehrfamilienhaus auf dem Flurstück 500 der Gemarkung Thiendorf“ zu erteilen.

Anlage 1 Umbenennung von Straßen

Straßenumbenennungen

Gemeindegebiet Thiendorf

Siedlungsweg in Stölpchen: „Heideblick“

Wiesenweg in Sacka: „Am alten Mahl“

Das Jahr im Rückblick

Im Januar wurde in Sacka auf der Straße Zum Oberdorf nach Beendigung der Straßenbauarbeiten eine neue Buswartehalle aufgebaut.

Im Februar wurde im Zuge der Verkehrssicherheit im Auftrag der Gemeinde in Sacka eine Pappel durch die Firma city forest GmbH gefällt.

Ende März mussten durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet Sturmschäden beseitigt werden.

Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf Bürgermeister Dirk Mocker

Anschrift: Kamenzer Straße 25 • 01561 Thiendorf • Telefon 035248/840-0 • Telefax 035248/840-20

E-Mail: post@thiendorf.de

Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf Telefon: 037208/ 876100 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Aktuelles aus der Gemeinde

Auf dem Spielplatz in Thiendorf wurden mehrere Spielgeräte durch Vandalismus zerstört.
Die Verursacher wurden bis heute nicht gefasst.

In Stölpchen wurde das Dorfgemeinschaftshaus renoviert.

Die Einweihung des Spielplatzes in Naundorf fand am 27. Juni statt.

Am 5. Juli fand bei tropischen Temperaturen das diesjährige Gemeindefußballturnier statt. Als Sieger ging knapp vor den Thiendorfern die Mannschaft aus Ponickau hervor.

Am 24. Juni wurde im Beisein des Landrates die Eingliederungsvereinbarung zur Eingliederung der Gemeinde Tauscha in die Gemeinde Thiendorf unterzeichnet.

Am 27.08. konnten wir die Teilnehmer der 23. Regenbogenfahrt in Thiendorf begrüßen. Die 45 Radler - alle selbst von Krebs betroffen - waren am Morgen in Dresden gestartet und fuhren nach einer Stärkung in Thiendorf weiter Richtung Cottbus.

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Aktuelles aus der Gemeinde

Das 25. Dorf-, Kinder- und Erntedankfest fand vom 11. bis 13. September 2015 in Ponickau statt.

Im November wurde die Weitsprunganlage in Ponickau fertig gestellt und der Brückenbau in Thiendorf über den Kaltenbach begonnen.

Am 19. September fand im Anschluss an der Feuerwehrrallye in Thiendorf die feierliche Übergabe des neuen HLF 20 an die Ortswehr Thiendorf statt.

Baubeginn der Erweiterung und Sanierung Sanitäranlagen Kita Apfelbäumchen in Sacka im Dezember

Im Oktober war der Bürgermeister mit den Seniorinnen und Senioren in den Ortsteilen der Gemeinde Tauscha unterwegs.

Neues aus der AG Asyl

Am 03. Dezember 2015 traf sich die AG Asyl zu einer weiteren Beratung. Diesmal standen nicht die Unterbringungsmöglichkeiten sondern allgemeine Fragen zum Thema Asyl sowie notwendige Schritte bei einer möglichen Zuweisung im Vordergrund. Als Sachkundigen hatte die AG dazu den Sächsischen Ausländerbeauftragten, Herrn Geert Mackenroth eingeladen.

Herr Mackenroth informierte über die derzeitige Situation im Freistaat und im Landkreis Meißen, so z.B. über Anzahl der Asylbewerber/Flüchtlinge sowie deren Herkunftsländer. Diese Informationen werden ständig aktualisiert und sind auf der Internetseite des Ausländerbeauftragten unter www.sab.landtag.sachsen.de abrufbar.

Weiterhin tauschte man sich über mögliche Integrationsmaßnahmen sowie deren Umsetzung aus. Hierzu gab es Informationen zu Herangehensweisen in anderen Kommunen. Derzeit stellt die AG Informationen über freiwillige Helfer und deren Angebote zusammen, damit im Bedarfsfall schnell und unkompliziert gehandelt werden kann.

Trotz der umfangreichen Informationen bleiben noch viele Fragen offen, die es zu klären gilt. Abschließend wurde zum Ausdruck gebracht, dass die Kommunen dabei nicht allein gelassen werden dürfen und dass dies nur im Ehrenamt nicht möglich ist.

Aktuelles aus der Gemeinde

Wissenswertes zur Eingliederung der Gemeinde Tauscha nach Thiendorf

Ab 1. Januar 2016 sind die bisherigen Gemeinden Tauscha und Thiendorf vereint. Einiges wird neu - viel Bewährtes bleibt. Damit der Start in die neue Gemeinde gut gelingen kann, gibt es hier ein paar Informationen.

Wer ist mein Ansprechpartner in der Verwaltung?
Schon bisher hat Thiendorf die Gemeinde Tauscha „mitverwaltet". Deswegen ändert sich hier nicht viel. Ob Anträge auf Feuererlaubnis oder die Beantragung eines Passes, hier bleibt alles wie bisher. Allerdings wird die Gemeindeverwaltung Tauscha ab Januar nicht mehr besetzt sein. Für Fragen und Anregungen sowie ihren persönlichen Anliegen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Thiendorf, Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf, für alle Bürger von Naundorf bis Würschnitz zu unseren regelmäßigen Öffnungszeiten gern zur Verfügung.

Neue Straßennamen und Anschriften
Die Gemeinderäte von Tauscha und Thiendorf haben die Umbenennung einiger Straßen beschlossen. Für die zahlreichen Anregungen aus der Bürgerschaft möchten sich alle an der Umbenennung Beteiligten herzlich bedanken Dabei konnte in vielen Fällen auf die Wünsche der Bürger eingegangen werden. Jedoch konnte nicht jeder Wunsch erfüllt werden. Letztlich dient eine klare Zuordnung der Straßen der Sicherheit beispielsweise wenn die Feuerwehr oder der Krankenwagen gebraucht wird.

Folgende Straßen bekommen zum 1. Januar 2016 neue Namen:
Siedlungsweg in Stölpchen: „Heideblick"
Wiesenweg in Sacka: „Am alten Mahl"
Radeburger Straße in Würschnitz: „Alte Radeburger Straße"
Radeburger Straße in Zschorna : „Zur Teichwirtschaft"
Dorfstraße in Kleinnaundorf: „Zum Springbach"
Dorfstraße in Tauscha: „Pilgerstraße"
Dorfstraße in Dobra: „Am Dobrabach"
Hauptstraße in Kleinnaundorf: „Zur Feldmühle"
Haupstraße in Tauscha: „Alte Poststraße"
Lötzschener Straße in Dobra: „Kleinnaundorfer Straße"
Kurzer Weg 7 in Kleinnaundorf: „Zum Schwedenstein"
Kurzer Weg 1-6 in Kleinnaundorf: „Am Eichberg"
Kurzer Weg in Dobra: „Querweg"
Tauschaer Straße in Dobra: „Zum Kohlbusch"

Änderung der Personalausweise und Pässe sowie weiterer amtlicher Papiere
Alle Tauschaer Bürger und alle Thiendorfer Einwohner mit neuem Straßennamen müssen Ihre Papiere (Ausweis, Autozulassung, etc) erneuern. Die Änderung der Anschrift in den Personalausweisen und Pässen wird kostenfrei sein. Für die Ummeldung von KFZ hat die Gemeinde Thiendorf beim Landkreis Kostenfreiheit beantragt. Bitte beachten Sie, dass sie dafür den geänderten Personalausweis benötigen. **Die Änderung der Personalausweise und Pässe kann wegen der notwendigen technischen Umstellung jedoch erst ab 19. Januar 2016 erfolgen.** Um kurze Wartezeiten zu gewährleisten, kann es zudem vorteilhaft sein, dass in weniger dringlichen Fällen auch erst im Februar oder März die Änderung erfolgt. Zudem prüfen wir, gesonderte Öffnungszeiten anzubieten. Darüber wird die Gemeindeverwaltung rechtzeitig informieren.

Bankverbindung der Gemeinde
Mit der Eingliederung der Gemeinde Tauscha in die Gemeinde Thiendorf zum 1. Januar 2016 bitten wir sie künftig folgende Bankverbindung für den Zahlungsverkehr mit der Gemeinde zu nutzen:
Deutsche Kreditbank AG
BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80

Ablesen der privaten Wasseruhren im gesamten Verbandsgebiet des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth"

Wir bitten unsere Kunden im gesamten Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth" die Zählerstände von privaten Hauswasseranlagen (Brunnen) und Regenwassernutzungsanlagen und von absetzbaren Wasserzählern (Garten und Vieh) unter Angabe der Kundennummer und der Zählernummer, bis zum 15.01.2016 beim AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth" schriftlich, telefonisch (035208/342616), per Fax (035208/91814) oder per E-Mail philipp.azv-kalkreuth@kin-sachsen.de zu melden.

Kontrollen bleiben vorbehalten.

gez. Fehrmann,
Verbandsvorsitzende

Name, Vorname			
Straße, Haus-Nr.			
PLZ, Ort			
Kunden-Nr.:			
	Zählernummer	Zählerstand	Ablesedatum
Gartenwasserzähler:			
Wasserzähler **Viehversorgung**:			
Hauswasser-Zähler **(Brunnen)**			
Sonstige Zähler: (z.B. **Regenwasseranlage**)			

Die Geschäftstelle des Zweckverbandes in 01561 Ebersbach, Am Bahndamm 3, bleibt vom 23.12.2015 bis 24.12.2015 und vom 30.12.2015 bis 31.12.2015 geschlossen.

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Aktuelles aus der Gemeinde

AfU e.V. – Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den **18. Februar 2016** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit in der Zeit

von 11.00 - 12.00 Uhr in Thiendorf,	im Kulturhaus, Kamenzer Str. 25,
von 13.30 - 14.30 Uhr in Meißen,	im Hahnemannzentrum e.V., Leipziger Str. 94,
von 16.00 - 17.00 Uhr in Radebeul,	im Techn. Rathaus, Pestalozzistr. 8

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca.1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Aus der Feuerwehr

Bericht des Gemeindewehrleiters 2015

Im Jahr 2015 hatten die Wehren der Gemeindefeuerwehr Thiendorf 34 Einsätze. (Stand 10. Dezember 2015). Das sind 14 Einsätze mehr als im Jahr 2014. Das heißt 14 x mehr Leid und materieller Schaden.

FF-Lötzschen: kein Einsatz, FF-Lüttichau: 1 Einsatz, FF-Naundorf: kein Einsatz, FF-Ponickau: 9 Einsätze 1 x Fehlalarm, FF-Sacka: 4 Einsätze 4 x Fehlalarm, FF-Stölpchen: 1 Einsatz, FF-Thiendorf: 19 Einsätze und 3 x Fehlalarm, Welxande: kein Einsatz.
Darunter waren Hilfeleistung, Menschenrettung und Bergung bei Verkehrsunfällen, Beseitigung von Ölspuren, Löschen von Bränden, (Fahrzeuge), Beseitigung von umgestürzten Bäumen, Befestigung und Beseitigung von losen Eternitplatten.
Eine Einsatzübung wurde von der FF-Lötzschen durchgeführt.

Folgende Wehren nahmen an Weiterbildungslehrgängen teil:

FF-Sacka:	1 x Funk, 9 x Digitalfunk, 2 x MKS
FF-Thiendorf:	1 x Zugführer, 2 x Gruppenführer, 1 x ASG-Träger, 1 x Maschinist-LF, 6 x MKS, 17 x Digitalfunk
FF-Ponickau:	2 x MKS, 3 x Truppführer, 6 x Digitalfunk
FF-Lötzschen:	2 x MKS
FF-Stölpchen:	2 x MKS, 2 x Funk
FF-Naundorf:	1 x Truppführer, 2 x MKS, 1 x ASG-Träger

Die Übungsstrecke im FTZ-Glaubitz besuchten 70% der Atemschutzgeräteträger, auch der Brandcontainer wurde genutzt. Bei der Gründung der Jugendfeuerwehr sind wir nicht voran gekommen.
Mein Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden, die ihre Freizeit zum Wohle unserer Einwohner einsetzen, die helfen wenn andere in Not sind. Manch ein Kamerad fragt sich warum tue ich das alles, was tut die Politik für uns? Die viele ehrenamtliche Arbeit wird in vielen Bereichen als selbstverständlich genommen, was sie aber nicht ist. Unser Land wäre ohne die ehrenamtlichen Helfer nicht lebensfähig, deswegen kann man nicht genug danken. Vielleicht kommt ja mal die Feuerwehrrente, (Rentenpunkte) wie von der Bundesregierung versprochen. Ich möchte mich bei allen Partnerinnen und Partnern der Kameraden bedanken, die ihre Arbeit ermöglichen und unterstützen.
Danke an alle Arbeitgeber für ihre Unterstützung, ob finanziell, für Gewährung von Freizeit zur Weiterbildung oder einfach für ihr Verständnis für die Arbeit der Kameradinnen und Kameraden.
Besonderer Dank an alle Ortswehrleiter und ihre Stellvertreter, die offen und ehrlich Probleme lösen, ihre Kameraden anleiten und motivieren.
Danke an Bürgermeister Dirk Mocker, dem Gemeinderat, der den finanziellen Rahmen schafft, den Mitarbeitern der Gemeinde für ihre Unterstützung und immer eine Arbeit auf Augenhöhe.
Das die Feuerwehr Personalnotstand hat ist kein Geheimnis, wenn Bürgerinnen und Bürger sich eventuell angesprochen fühlen und sagen, helfen würde ich auch gern, dann sprecht einfach die Ortswehrleiter oder Ihnen bekannte Kameraden an. Wir würden uns über neue Kameradinnen und Kameraden freuen.
Besonders möchte ich noch einmal die Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde ansprechen und deren Eltern, schaut euch die Feuerwehren an wenn ihr Gelegenheit habt. Wir brauchen Euch, redet mit den Kameraden wenn ihr Fragen habt, bis bald in der Jugendfeuerwehr!
Allen Kameradinnen und Kameraden sowie ihren Familien auch im Namen meines Stellvertreters Jörg Noack ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein gesundes neues Jahr und allen Einwohnern unserer Gemeinde ein schadenfreies Jahr 2016.

Friedemann Böhme
Gemeindewehrleiter

Einladung
Am Sonnabend, dem 27.02.2016, findet um 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Tauscha die Jahreshauptversammlung für alle Ortswehren der Gemeinde Thiendorf statt. Anträge für Beförderungen sind bis zum 15. Januar 2016 in der Gemeindverwaltung einzureichen.

Anzeigen

Aus der Feuerwehr

Weihnachtsbaumstellen der FF-Ponickau 2015!

Um 13.00 Uhr trafen sich die Kameraden am Feuerwehrgerätehaus. Der Weg führte sie zu Frau Liselotte Ende auf der Brunnenstraße.
Zur Unterstützung der Kameraden schickte Holger Schöne vom Spargelhof Ponickau seinen Mitarbeiter Sebastian mit dem Teleskoplader. Das Fällen des Baumes war nicht so einfach, weil die Stromleitung im Weg war. Die Nachbarn sahen zu bis der Baum am Lader befestigt war. Danach wurde er zur Feuerwehr transportiert. Auch dies gestaltete sich abenteuerlich, da immer wieder Leitungen im Weg waren. Sebastian meisterte alle Hindernisse souverän. Dort wurde der Baum aufgestellt und die Lichterkette angemacht. Sie ging sogar beim erstem Mal. Das Wetter war alles andere als schön und Spaß machte es keinen. Zum ersten Mal wurde auch ein großer Herrnhuter Stern in der Feuerwehreinfahrt aufgehangen, er leuchtet wunderschön am Abend. Es wurde noch ein Bier getrunken und kurz der 4. Ponickauer Weihnachtsmarkt in Ponickau am kommenden 2. Adventswochenende besprochen. Danach ging es nach Hause und es wurde sich schick gemacht zur abendlichen Weihnachtsfeier.
18.15 Uhr war Mario Stülpner mit dem Bus da und es ging zum Gasthof Palmbaum nach Linz. Hier gab es lecker Essen und es wurde gebowlt. Alle hatten Spaß, die einen weil es gut klappte, die anderen Schadenfreude. Natürlich gab es auch Preise.
In den Pausenzeiten wurden die Wehrleitung, der Feuerwehrausschuss, die Gerätewarte und der Chef der Alters- und Ehrenabteilung gewählt.
Chef der Alters- und Ehrenabteilung ist Hartmut Günther. Gerätewart ist Tobias Philipp, Gerätewart Atemschutz ist Jörg Ende. In den Feuerwehrausschuss wurden Jörg Ende, Thomas Kramer und Lars Kleinichen gewählt. Zum stellv. Wehrleiter wurde Marcel Krause und zum Wehrleiter Friedemann Böhme gewählt. Allen neu gewählten herzlichen Glückwunsch. Dank an die vorherigen Amtsinhaber.
Allen, die zum Gelingen des schönen Abends beitrugen, herzlichen Dank. Danke an alle Angehörigen der Kameradinnen und Kameraden, die ihre Arbeit ermöglichen.
Danke an Familie Arndt für ihre Arbeit rund um das Gerätehaus.

Besonders möchten sich die Kameradinnen und Kameraden bedanken für die Unterstützung im Jahr 2015 bei:
Fa. Matthias Böttger, Welxande, Tischlerei und Küchenstudio
Fa. Stülpner, Welxande, Busunternehmen
Herrn Mario Stülpner, Palmbaum Linz

Herrn Holger Schöne, Ponickau, Spargelhof
Herrn Philipp, vom Netto Großlager Thiendorf

Allen Kameradinnen, Kameraden und Bürgern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein schadenfreies Jahr 2016!

Stellv. Wehrleiter *Wehrleiter*
Marcel Krause *Friedemann Böhme*

Feuerwehr Thiendorf

Die letzten 3 Monate diesen Jahres nutzten die Kameraden weiter zum Üben mit der neuen Technik. Auch andere Wehren in der Nachbarschaft wurde die Ausrüstung gezeigt und es konnte geübt werden.

Halloween 2015 in der Kienmühle

Zu Einsätzen kam es in Tauscha beim Scheunenbrand sowie am 08.12. auf dem Rastplatz Wiesenholz (A 13 Richtung Schönborn). Eine bewusstlose Person wurde in der Toilettenanlage gefunden und der Rettungsdienst brauchte Hilfe zum Öffnen der Tür. Leider war die Person schon verstorben, so dass sie durch die Kameraden nur noch geborgen werden konnte.
Ein erfreuliches Ereignis war die tolle Resonanz der Bürger zum Halloween. Mit Hilfe des Welxander Jugendclubs konnte ein sehr schöner Abend in der Kienmühle gestaltet werden. Danke auch an Eckhard und Daniel Noack für die Unterstützung sowie Holger Schöne für die Bereitstellung von Technik zum Aufbau des Lagerfeuers.
Die Kameraden fuhren Ende November mit ihren Familien zur Weihnachtsfeier ins Waldschlösschen nach Dresden.
Nach der vielen Arbeit, die dieses Jahr durch die Kameraden bewältigt wurde, war das ein würdiger Abschluss.

Wir wünschen allen Bürgern der alten und neuen Gemeinde Thiendorf schöne Feiertage, Gesundheit und viel persönlichen Erfolg im neuen Jahr.

Die Kameraden ihrer Feuerwehr Thiendorf

Aus der Grundschule

Mit einem Märchenspiel eröffneten die Schüler der Klasse 4 die Adventszeit an unserer Schule.
Immer montags treffen wir uns dazu im Schulhaus und jede Klasse ist einmal dran, ein kleines Programm zu zeigen.

Vom Kneipp-Bund e.V. anerkannte Schule

Dieses Zertifikat besitzt unsere Schule seit dem Schuljahr 2011/12.
Am 25. November führten wir anlässlich der Überprüfung zur Verlängerung des Zertifikates einen Kneipp-Projekttag durch, an dem wir alles, was wir sonst in den Schulalltag einbauen, zeigen konnten. Es ging dabei um die 5 Säulen einer gesunden Lebensweise nach Sebastian Kneipp; wie wir diese in unser Schulleben einbauen. Wir bedanken uns bei allen Helfern, die uns an diesem Tag unterstützten und bei allen, die uns auch während des ganzen Schuljahres immer wieder helfen, die Lehren von S. Kneipp zu leben.

Wir haben es noch nicht schriftlich, aber die mündliche Zusage, dass wir die Zertifikatsverlängerung für weitere 4 Jahre bekommen.

Schüler und Lehrer der Grundschule Ponickau

Aus der Grundschule

Gesunde Zähne - ein Leben lang

Das ist möglich für unsere Kinder, wenn sie begleitet von Eltern, Erziehern und Zahnärzten schon frühzeitig an geeignete Maßnahmen der Mundhygiene und der Ausbildung von Ritualen herangeführt werden.
Die LAGZ Sachsen e.V fördert in regionalen Arbeitsgemeinschaften die Zusammenarbeit mit Zahnärzten und den öffentlichen Gesundheitsämtern die Gruppenprophylaxe in Kindergärten und Schulen.
Die Schwerpunkte der zahnärztlichen Gruppenprophylaxe dabei sind:

- praktische Zahnpflegeübungen
- theoretische Informationen zur Mundhygiene und Zahnerkrankungen
- Ernährungslenkung
- Fluoridierungsmaßnahmen
- Motivation zum halbjährlichen Zahnarztbesuch

Seit vielen Jahren betreue ich als Patenschaftszahnärztin Kinder in Kindereinrichtungen, so auch in der GS Ponickau und in den Kindergärten Sacka und Thiendorf mit viel Freude an der zahnärztlichen gruppenprophylaktischen Tätigkeit.
Die Kindergartenkinder erlernen bereits spielerisch mit dem schnell lieb gewonnenen „ Zahnputzkroko“ eine geeignete Putztechnik (KAI). Umrahmt mit Geschichten und Zahnputzliedern erfreut es die Kleinsten und spornt an, sich ihre Zähne zu putzen.
In der Grundschule informiere ich die Schüler über wichtige Gebisserkrankungen und vor allem über Möglichkeiten der Prophylaxe und über die Schädlichkeit vom verstecktem Zucker in Nahrungsmitteln, um ein gewisses Maß an „Zuckerbewusstsein“ zu erreichen. Praktische Zahnputzübungen sind ein weiterer wichtiger Teil meines Prophylaxeprogrammes.

November 2015

Frau DS A. Buckwar

Die 2. Klassen fahren nach Dreden ins Theater

Lennart 4.12.

Das Theater in Dresden

Die Klassen 2a und b fuhren nach Dresden ins Theater (TJG) am Freitag, den 4.12.2015. Wir schauten uns Elfrid, Mila und das Weihnachtsklavier an. Mir gefiel das Fahren mit dem Bus, Zug und der Straßenbahn. Das Theaterstück war sehr schön.

Im Theater

Mir hat gefallen, das die Knaller explodiert sind

Ich fand schlimm als Elfrid mit dem Betäubungsschuss gestohlen wurde

VON FLORIAN

Im Theater

Mir hat gefallen, das die Knaller hoch gesprungen sind.

Ich fand schlimm als der Weihnachtsmann tot war.

von Tobias

Aus unseren Kindertageseinrichtungen

Kita Apfelbäumchen berichtet:

Jedes Jahr zur Weihnachtszeit fährt unsere „Große Schmetterlingsgruppe“ nach Großenhain in den Alberttreff zum Weihnachtsmarkt.
In diesem Jahr wurde das Märchen „Die Regentrude“ von der Kindergruppe der Großenhainer Spielbühne aufgeführt. Es erzählt vom Leid im ganzen Land, das unter der unbarmherzigen Hitze und Dürre leidet. Nur der reiche Wiesenbauer fäht noch eine reiche Ernte ein. Um das Leid des Dorfes zu beenden, beschließen Maren und Andrees sich auf die Suche nach der Regentrude zu begeben. …
Nach dem spannungsvollen Stillsitzen ging es dann an die Arbeit. Die Kinder gestalteten im Kreativraum Weihnachtssterne und Tannenbäumchen. Die bunt verzierten Weihnachtsplätzchen holten wir noch schnell aus dem Backofen und ließen sie uns nach der langen Busfahrt im Kindergarten schmecken.
Ein erlebnisreicher Tag ging zu Ende. Herzlich bedanken möchten wir uns bei Frau Cornelia Müller, die uns zum Weihnachtsmarkt begleitete. Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016

Das Team der Kindertagesstätte Apfelbäumchen Sacka

Weihnachtsmarkt im Montessori Kinderhaus Ponickau

Unser diesjähriger Weihnachtsmarkt fand am 4. Dezember statt. Schon im Vorfeld überlegten Elternrat und Erzieher, wie dieser Nachmittag für alle zum Erlebnis wird und genügend weihnachtliche Stimmung verbreitet.

Vielen Dank den Eltern, die sich um das leibliche Wohl kümmerten. Es gab reichlich Kinderpunsch, Glühwein, auch Bratwürste und leckere frisch gebackene Waffeln waren im Angebot. Familie Lerch bereitete Plätzchen vor, welche unsere Kinder mit verschiedenem Zuckerzeug gestalten und mit nach Hause nehmen konnten.
Sogar ein kleines Fotoatelier wurde eingerichtet, in dem sich die Kinder und auch Eltern unter dem Tannenbaum fotografieren lassen konnten und dann ein individueller Weihnachtsgruß für Eltern oder Großeltern entstand.
An verschiedenen Bastelstationen konnten hübsche Engel aus Notenpapier, Überraschungssterne und Teelichter gebastelt werden. Im Werkbereich entstanden Holztraktoren und kleine Anhänger, die man selbst sägen musste. Dabei hatten alle Kinder besonders viel Spaß. Für unsere Verkaufsstände stellte Familie Richter Honigprodukte zur Verfügung, vom Spargelhof gab es noch leckere Marmeladen. Vielen Dank dafür.
Wem das nasskalte Wetter nichts ausmachte, der verbrachte ein wenig Zeit an der Feuerschale, die für Gemütlichkeit sorgte. Und wenn man durch die Fenster nach drinnen schaute, dort die geschmückten Zimmer, den Tannebaum und viele strahlende Kinderaugen sehen konnte, verbreitete sich das Gefühl von einer wunderbaren Adventszeit.
Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Geschäftspartnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Erzieherteam Montessori-Kinderhaus

Aus unseren Kindertageseinrichtungen

Meine Laterne leuchte!

Mittlerweile ist es zu einer Tradition geworden, welche die Hortkinder des Montessori Kinderhauses Ponickau jedes Jahr aufs Neue mit Eifer und Freude bewahren. Schon Wochen zuvor beginnen die Proben für ein Theaterstück, mit dem Ziel vor Augen Familie und Freunden einen schönen Abend zu bereiten und ihnen dabei die Geschichte des heiligen St. Martin näher zu bringen.
Martin, der Sohn eines römischen Offiziers, war überall im Land für seine Großzügigkeit bekannt. Dies wussten die Bürger zu schätzen. Als er nach einem nächtlichen Ritt mit klirrendem Frost und heftigem Schneesturm heimkehrte, trafen sie auf einen zerlumpten Bettler, der zitternd vor Kälte kaum noch die Worte „Eine Gabe, guter Herr“ über die Lippen brachte. Martin, der in erwähnter Nacht bereits seinen ganzen Sold an die Armen verteilt hatte, damit diese ihre Steuern zahlen konnten, nahm seinen weiten Mantel und halbierte ihn. Er warf dem Bettler die eine Hälfte über, und rettete ihn so vor dem Erfrieren. Wegen seiner guten Taten, sollte er zum Bischoff ernannt werden, versteckte sich aber aufgrund seiner Bescheidenheit im Gänsestall. Mit Laternen zogen die Bürger durch die Nacht um ihn zu suchen. Doch das laute Gackern der Gänse verriet Martin schließlich und man ernannte ihn zum Bischoff der Stadt.
Und auch in diesem Jahr fanden unsere Grundschüler erneut das perfekte Maß an Spiel, Musik und sogar Tanz. Eine halbe Stunde lang bereicherten sie den Abend des 13.11.2015 in der Kirche Ponickau. Im Anschluss daran, zogen sowohl die jungen Schauspieler, als auch die Kindergartenkinder des Kinderhauses und ihre Eltern mit wundervoll strahlenden Laternen durch das Dorf auf dem Weg zum Sportplatz, wo bereits die Erzieher mit den von unseren Kindern selbst gebackenen Martinshörnchen auf die Gäste warteten. Bei flackerndem Feuer, Glühwein, Kinderpunsch und jeder Menge Spaß, verbrachten wir den Abend gemeinsam im Dunkel der Nacht.

Ein besonderer Dank gilt dabei der Freiwilligen Feuerwehr Ponickau, die es uns ermöglichte den Umzug stattfinden zu lassen. Außerdem waren sie diejenigen die darauf achteten, dass unser schönes Feuer nicht außer Kontrolle geriet. Ein besonderes Dankeschön an Herrn Gerd Stephan für die Organisatorische Vorbereitung auf dem Sportplatz.
Ein weiterer Dank gilt Frank Dregennus, dem Pfarrer der Gemeinde und dem Gemeindepädagogen André Siegel, welche zu Beginn ein paar Worte an uns richteten und den Abend somit eröffneten.
Rückblickend bleibt nur zu sagen, dass dieses Zusammenkommen, einen ganz besonderen Wert für jeden einzelnen von uns hat und wir einem Mann gedenken, für den das Thema Nächstenliebe stets im Vordergrund stand.

Oh, es riecht gut,oh es riecht fein..

Weihnachtsduft liegt in der Luft vom Thiendorfer Kneipp- Kinderland.
Zum traditionellen Striezelmarkt hatten wir am 4. Dezember eingeladen. Kleine Basteleien mit Weihnachtsbaumkugeln oder mit Keksen wurden angeboten. Die Kinder konnten auch Bilder gestalten oder ihren Wunschzettel malen. Da auch der Weihnachtmann uns besucht hat, nahm er gern die vielen Wunschzettel an. Für jedes Kind nahm er sich Zeit und für ein kleines weihnachtliches Gedicht oder Lied gab es eine kleine Nascherei. Danke, lieber Weihnachtsmann, dass du uns besucht hast.
Mit frisch gebackenen Waffeln, Krapfen, Schokoladenäpfeln oder anderen Leckereien konnten Erwachsene und Kinder noch bei uns verweilen und den Nachmittag ausklingen lassen.Wir freuen uns über die vielen Gäste und denken, es war für jeden etwas dabei.
Ein Dankeschön an dieser Stelle geht an alle Mithelfer vom Verein Landleben e.V..

Aus unseren Kindertageseinrichtungen

In den nächsten Wochen herrscht weiterhin weihnachtliches Treiben in unseren Zimmern. Es wird gebastelt und gemalt, gebacken und verziert, wir genießen die vorweihnachtliche Zeit mit allen Sinnen. Jeden Tag öffnen wir unseren Adventskalender, der immer für eine Gruppe eine Überraschung bereit hält.

Wir wünschen allen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit sowie für das Neue Jahr 2016 alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Das Team vom Thiendorfer Kneipp- Kinderland

Vereine / Sonstiges

Förderverein Grundschule Ponickau

Toll, mein Kind geht an eine Kneipp Schule, einen Förderverein gibt es und viele tolle Angebote resultieren daraus.
Und wie bringe ich mich dabei für mein Kind bzw. mit meinem Kind ein? Das sollte sich jeder einmal fragen.
Am 25.11.2015 fand unsere jährliche Mitgliederhauptversammmlung statt und es waren nur 17 Mitglieder da.
Wie passt diese geringe Zahl zu ca. 110 Schülern an unserer Schule.
In diesemJahr konnten wir stolz auf unsere Ziele zurückblicken. Das Grillen zur Lesenacht, Sportfest im Juni und ganz besonders freut uns die Fertigstellung und Übergabe des „grünen Klassenzimmers“. So jetzt wird der eine oder andere denken „grünes Klassenzimmer“ ein bischen steichen und die Bänke hinstellen. Was ist das schon. NEIN, dazu gehörten jede Menge kleiner Dinge.
(WIEVIEL GELD STEHT ZUR VERFüGUNG? REICHT ES? WAS MACHEN WIR DAMIT? WELCHER STANDORT IST MÖGLICH UND MACHBAR ...)
Von der Beschaffung des Geldes, der Standortfrage, der Planung und Beschaffung der Materialien - bis hin zur Umsetzung der ganzen IDEE sind viele ehrenamtliche Tätigkeiten erledigt worden. Wir hatten auch Spaß dabei.

Dank an all den jenigen die dabei waren und ganz grossartig von ihren Familien unterstützt wurden.
Zu unseren Arbeitseinsätzen sind meist unsere Kinder mit dabei gewesen. Denn für sie ist unser Handeln ja bestimmt oder sie wollen die Schule bald besuchen und freuen sich mit ihren kleinen Händen mitzuhelfen.
Gern hätten wir die eine oder andere helfende Hand von ihnen noch benötigt.
Denn viele Hände schnelles Ende konnte nicht immer gesagt werden.
Auch wir gehen arbeiten, haben Familie und all die anderen Sachen. Für unsere Kinder ist es uns aber wichtig, sie in einem optimalen Umfeld aufwachsen zu lassen und schon früh an einem ehrenamtlichen Engagement zu beteiligen.
Unser Schulförderverein hat in seiner kurzen Zeit des Bestehens schon viele Dinge möglich machen können:
- Umsetzung des Computerkabinets
- Anstellung einer Mitarbeiterin für z.B. gesundes Frühstück, Bibo, ...
- Umsetzung des grünes Klassenzimmers

Dies wäre durch kleine und große Spenden nicht möglich gewesen.

Vereine / Sonstiges

Bzw. ohne Förderverein können diese Gelder nicht der Schule und somit unseren Kindern nicht zu Gute kommen.
Seit der letzten Wahl sind zwei Jahre wie imFluge vergangen.
Thema Nr. 1.
Gibt es Neuwahlen ODER lösen wir den Verein auf?
Wie sollen wir mit dem geringen Interesse umgehen?
Woran liegt es?
Liebe Eltern und Interessenten, gern würden wir ihre Meinung dazu erfahren.
Geplant ist am Mi. 24.02.2016 über die Zukunft unseres Vereins zuentscheiden.
Findet sich ein neuer Vorstand bzw. besteht das Interesse sich auch aktiv ins Vereinsleben mit einzubringen. (Das werden keine monatliche Treffen sein)
Bitte machen sie sich Gedanken dazu!!!
i.g., u.r., y.k.
1. KLASSE, 2. KLASSE Eltern wo seit ihr?
Aus persönlichen Gesprächen haben wir bereits erfahren das Interesse besteht.
Nur die Neumitglieder sind bis jetzt überschaubar geblieben.

SV Sacka e.V.
Wonnen im Wonnemar

Am 20.11.2015 unternahm die Kinder- und Jugendgruppe Tischtennis des SV Sacka ihren Jahresausflug 2015 in's Wonnemar Bad Liebenwerda.
Wohlverdient wohlgemerkt, denn der Erlös des Betreibens der Kegelbahn am Dorffest Sacka 2015 finanzierte gut die Hälfte der Kosten.
Es gefiel uns richtig gut - niemand wollte selbst nach über drei Stunden wirklich schon gehen. Und die Rutschen sind die besten in der Region, Hose festhalten mit Ansage!
Jugendgemäß haben wir den Abend in einem der amerikanischen Spezialitätenrestaurants zu Thiendorf ausklingen lassen und auch dort viel Spaß gehabt.
Wir wissen zwar noch nicht genau worauf, aber wir freuen uns schon auf das nächste Mal in 2016 - vielleicht die Schihalle Snowtropolis Senftenberg. Auf jeden Fall schon jetzt eine schöne Tradition.
Vielen Dank wieder an die Eltern, die mit ihren Privat-Pkw das „Transportproblem“ gelöst haben.

Axel Schmidt, Übungsleiter.

PS: Neue Mitglieder zum Probetraining stets willkommen - jeden Freitag 18:00 Uhr. Und allen ein schönes Weihnachtsfest.

Weihnachtsgrüße

Weihnachtlich soll's klingen,
Kinder sollen singen,
Glocken laut erschallen,
Grüße von uns allen.

Dem Nikolaus und seinem Freund,
dem Weihnachtsmann mit großem Bart,
dem Rentier Rudolph, auch wenn's träumt,
und jedem Engel, noch so zart.

Allen, die grad Leid erfahren,
die, die mit der Liebe sparen,
jenen, die ein großes Herz
und auch denen, die's grad schmerzt.

Den ganz Kleinen und den Senioren,
alle sind heut auserkoren.
Jeder kriegt n'en Weihnachtsgruß,
es kommt von Herzen, ist kein Muss.

An die Jugend möchten wir denken,
und ihr Weihnachtsgrüße schenken.
Einfach jeder, der sich freut,
kriegt schöne Grüße von uns heut.

Mit diesem Gedicht wünschen wir allen Sportfreunden und ihren Familien frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2016.

Der Vorstand des SV Sacka e.V.

Vereine / Sonstiges

Tischtennissportfreunde aus Lampertswalde und Naunhof zu Gast

Gutes Tischtennis wird in unserer Umgebung überall gespielt. Ob im Aktiven oder im Freizeitbereich. Das dachten sich auch die Tischtennismannen des SV Sacka. Um nicht nur im eigenen Saft zu schmoren, luden sie in den zurückliegenden Monaten Oktober und November zu zwei Freundschaftsspielen in die Sackaer Sporthalle ein. Beide mit unterschiedlichem Ausgang. Hatte man am 16.10.2015 gegen die gut aufgestellten Lampertswalder mit 3:11 wenige Chancen, gelang am 20.11.2015 gegen das technisch gute Naunhofer Team ein 12:4 Erfolg. Bei den Spielen auf hohem Niveau standen, trotz des sportlichen Ehrgeizes auf beiden Seiten, das gegenseitige Kennenlernen und die Spielfreude im Mittelpunkt.

Ein Dankeschön allen Mitorganisatoren.

SV Sacka e.V.

Einladung

Der Sportverein Sacka e.V. lädt alle Mitglieder entsprechend § 10 der Vereinssatzung zur Jahreshauptversammlung am Montag, den 18. Januar 2016, um 19.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Sacka recht herzlich ein.
Hinweis: Alle Mitglieder sind berechtigt, bis 1 Woche vor dem Termin der Versammlung schriftlich Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung mit Begründung beim Vorstand einzureichen.

Tagesordnung:
1) Begrüßung
2) Anwesenheitskontrolle, Bestätigung der Tagesordnung
3) Bestimmung des Versammlungsleiters und des Schriftführers
4) Tätigkeitsberichte des Vorstandes sowie des Schatzmeisters
5) Bericht der Revisionskommission und Entlastung des Vorstandes
6) Berichte der einzelnen Sektionen
7) Diskussion der Mitglieder über die bisherige und zukünftige Arbeit des Vereins
8) Diskussion und Beschluss über den Monatsbeitrag für das Jahr 2016
9) Schlusswort durch den Vorsitzenden

Der Vorstand erwartet eine rege Beteiligung seiner Mitglieder.

Im Auftrag des Vorstandes,
Axel Schmidt, Vorsitzender des SV Sacka e.V.

Vereine / Sonstiges

Pokalmeisterschaften des SV Thiendorf im Kegeln

Erstmalig führten wir in diesem Jahr ein Familienkegeln durch. Jeder Partner musste 60 Kugeln (30 Volle, 30 Abräumer) schieben. Die Termine waren im „Landboten“ veröffentlicht, viele sprachen mich auch persönlich an, die Resonanz der abgegebenen Ergebnisse war trotzdem leider sehr gering. Letztendlich siegte das Ehepaar Margit und Dietmar Beyer aus Brockwitz, mit einem Gesamtresultat von 393 Holz (Margit 230 + Dietmar 163 Holz).
Die Beste beim Kinderkegeln Anne Seifert schob 410 Holz. Daran sieht man, dass wirklich JEDER beim Familienkegeln teilnehmen kann und eine Chance hat, den Pokal zu gewinnen.
Die Pokalsiegerin der Frauen im Jahre 2015 wurde unsere Ines Seidemann mit 476 Holz, den Pokalsieg der Männer erkämpfte sich Daniel Ellermann mit 494 Holz.
Zur Jahreshauptversammlung am 4. Dezember wurden die Pokale von Armin Freund und dem Sektionsleiter Frank Friedrich an die Gewinner feierlich überreicht.

Frank Friedrich

Sieger beim Familienpokal Margit + Dietmar Beyer

Pokalgewinnerin der Kinder 2015

Auch im Jahr 2015 wurden bei den Kindern 3 Wertungsdurchgänge mit je 120 Kugeln zur Ermittlung des Pokalgewinners, durchgeführt.
Unsere 11-jährige Anne Seifert zeigte von Anfang an ihr gutes Talent und ihr starkes Arrangement, wollte unbedingt den Pokal erringen. Mit Superergebnissen für Kinder, sie schaffte in den Wertungsdurchgängen hervorragende 427 sowie 425 Holz. Mit einem Durchschnitt von 410 Holz, mit der kleinen Kinderkugel, gelang ihr letztendlich der verdiente Sieg. Aber auch die nachfolgenden Kegelkinder Colin Niese (362 Holz) und Steve Ruta (336 Holz) erzielten für ihr Alter erstaunliche Resultate.
Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg.

Frank Friedrich

Trainerin Conny Strempel bei der Pokalübergabe an Anne Seifert

Damenmannschaft der Sektion Kegeln des SV Thiendorf

Die erste Halbzeit ist geschafft. Wir hatten spannende Wettkämpfe, auch wenn wir nur zwei Spiele der Hinrunde gewinnen konnten. Dafür haben wir zwei Bahnrekorde beim SV Traktor Priestewitz erzielen können. Margit Beyer hat ihren eigenen Bahnrekord, welchen sie bei der Kreiseinzelmeisterschaft aufstellte, mit 513 Holz eingestellt und Anett Richter erzielte bei den Damen den Bahnrekord mit 525 Holz.
Nun hat die Rückrunde begonnen und das erste Spiel konnten wir für uns entscheiden. Wir hoffen, dass die nächsten Spiele ebenso spannend und fair und vor allem siegreich für uns verlaufen.
Damit möchte ich mich bei den Spielerinnen für ihre gezeigten Leistungen bedanken und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Gut Holz

Conny Strempel

Nicht vergessen!
Am 01. Januar 2016 findet um 15.00 Uhr das alljährliche Neujahrskegeln in Thiendorf statt.

Vereine / Sonstiges

SV Thiendorf e. V.

Liebe Kinder, liebe Eltern,
Schnell ist das Jahr 2015 vergangen.
Wieder gab es viele Höhepunkte mit den Thiendorfer Tanzmäusen zu erleben.
In Februar hatten wir Feen, Prinzessinnen und viele andere Wesen zum Fasching in die Turnhalle eingeladen.
Unser 15-jähriges Bestehen der Thiendorfer Tanzmäuse feierten wir im März mit einem Konzert bei Detlev Jöcker und Arabella Wirbelwind. Dort konnten alle richtig mittanzen, denn die meisten Lieder kanntet ihr ja von eurem Training, immer mittwochs.
Im Juli war das Sportfest unseres Sportvereins, dort habt ihr eure sportliche Geschicklichkeit gezeigt.
Im Sommer gab es zudem noch den ein oder anderen Auftritt zu runden Geburtstags- und anderen Familienfesten.
Im September sind wir mit unserer neuen Gruppenaufteilung gestartet. Am 13.09.2015 hatten wir gleich unseren 1. Auftritt zum „Handmade-Markt" in Tauscha.
Im Oktober haben wir Halloween gefeiert, dort waren viele Hexen und Geister zu uns in die Turnhalle angereist.
Im 2. Halbjahr haben wir fleißig für unser Weihnachtsprogramm geprobt. Am 09.12.2015 konnten wir gemeinsam mit den Ballerinas und den Dancinggirls unser Programm den Omas, Opas und unseren Eltern vorführen. Damit konnten sie sich einen kleinen Einblick in unser Training am Mittwoch verschaffen.

Es gab viel Lob und Applaus für unsere kleinen und großen Tänzerinnen.
Am 12.12.2015 haben wir unsere Rentner in Thiendorf mit einem kleinen Programm erfreut.
Somit endet wieder ein sportliches Jahr. Um 2016 weiterhin in der Lage zu sein unseren Kleinsten in der Gemeinde ein bisschen Bewegung und Tanz im Verein zu ermöglichen, suchen wir dringend Unterstützung, damit sich das ehrenamtliche Engagement wieder auf mehrere Schultern verteilen lässt.
Also wer hat Lust und Interesse uns zu unterstützen? Melde dich bei uns.

FSV'93 Ponickau e.V.

Wir möchten uns für einen gelungenen Weihnachtsmarkt bedanken

- bei allen Gästen
- bei den Bläsern Jonas, Elias und Constantin
- beim Spargelhof Ponickau
- beim Bürgermeister
- bei Netto Thiendorf
- bei Fam. Opitz
- bei Frau Heide und der Theatergruppe der Grundschule Ponickau
- bei Fam. Muschter
- bei Wolfgang Schneider
- bei den Plätzchen Bäckern
- beim Weihnachtsmann
- bei den Geldspendern für krebskranke Kinder (Aktion Radio PSR) und
- bei allen fleißigen Helfen

Wir wünschen allen schöne Weihnachten, besinnliche Stunden im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!
FSV´93 Ponickau e.V. und FFW Ponickau

Vereine / Sonstiges

Klein, aber fein

Das Datum kennen schon viele genau
vom Weihnachtsmarkt in Ponickau.
Der Termin ist längst gescannt
-der Samstag vor dem 2. Advent.

Klein, aber fein
-das soll sein Motto sein.
Klein ist der Platz vorm Gebäude der Feuerwehr.
Fein geschmückt war alles ringsumher.

Ob Sportler oder Feuerwehrmann
gemeinsam packten sie wieder an,
bauten alles liebevoll auf,
organisierten und gestalteten den gesamten Verlauf.

Jonas, Constantin und Elias bliesen drei Weihnachtslieder.
Das Karussell drehte und drehte immer wieder.
Die Theatergruppe der Grundschulde spielte ein tolles Stück.
Der Weihnachtsmann kam gar selbst, welch ein Glück.
Das Märchen kam bei groß und klein gut an.
Die Versteigerung des geschmückten Weihnachtsbaumes gelang.

Verkauft und gesponsert wurde so allerlei.
Von Erzgebirgsschnitzereien, Produkten rund um die Bienen, selbst gemalte Postkarten, Stickerei, Dekoration selbst gemacht aus Holz über selbst gebackene Plätzchen und Waffeln war alles dabei.

Grillwurst, Schaschlyk und Steak schmeckten fein,
auch so manches Gläschen Punsch oder Glühwein.

Für einen guten Zweck gingen Spenden ein
-auch das muss beim Ponickauer Weihnachtsmarkt sein.

Ein großes Dankeschön an Mitwirkende, Helfer und Organisatoren,
an alle Spender und Sponsoren,
danke an die zahlreichen Gäste,
sie alle machten den Weihnachtsmarkt zum gelungenen Feste.

Gesunde und frohe Weihnachten und viele schöne Dinge,
wünscht Ihnen Weihnachtsmarktgast Inge.

Liebe Angelfreunde des AV Ponickau e.V.

Am 20.02.2016 führt der Anglerverein Ponickau e.V. seine Jahreshauptversammlung durch. Beginn: 14.00 Uhr.
Ort: Dorfgemeindehaus Ponickau.
Anträge auf Ergänzungen oder Änderung der Tagesordnung müssen bis **31.12.2015** schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Während der gesamten Versammlung wird der Beitrag kassiert und zwischen 15.00 Uhr und 15.30 Uhr ein Imbiss gereicht.
Bitte denkt an die Abgabe der ordnungsgemäß ausgefüllten Fangbücher mit Adressangabe. Dazu gehört auch unbedingt das Ausfüllen der Seiten 15/16. (Angeltage/Fänge am Gewässer)
Weiterhin muss der Fischereischein noch gültig sein. Ansonsten wird das Fangbuch (Erlaubnisschein 2016) nicht ausgehändigt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung anhand der Anwesenheitsliste
3. Bestimmung des Protokollführers und des Versammlungsleiters.
4. Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Jahr durch den Vorsitzenden
5. Entgegennahme des Revisionsberichts der Revisionskommission
6. Entlastung des alten Vorstandes
7. Information vom Gewässerwart über Fischbesatz und Auswertung Arbeitseinsätze
8. Auswertung Hegeangelveranstaltungen und Bekanntgabe Fisch des Jahres
9. Allgemeines, Neuaufnahmen, Austritte
10. Beitragskassierung während der ganzen Versammlung

Um zahlreiches Erscheinen und Pünktlichkeit wird gebeten

Der Vorstand

Vereine / Sonstiges

Alle Jahre wieder …

treffen sich die Lüttichauer, Naundorfer und Ponickauer Seniorinnen und Senioren im Dorfgemeinschaftshaus zur Einstimmung in die Adventszeit.
Am 26. November waren es 45 Männer und Frauen die bei Kerzenschein mit Liedern, Gedichten und kleinen Erzählungen vorweihnachtliche Stimmung erleben konnten.
Zuvor wurde jedoch gemütlich Kaffee getrunken und danach ausgiebig gespielt. Würfel und Karten kamen in mehreren Varianten zum Einsatz. Auch die vielen Gespräche in der gemeinschaftlichen Runde taten gut. Nach dem schmackhaften Abendessen vom Partyservice Ines Günther klang das besinnliche Treffen jedoch nicht gleich aus, denn alle fühlten sich wohl und wollten die angenehme Atmosphäre noch etwas genießen. Mit dazu beigetragen hat natürlich auch die musikalische Umrahmung von unserem Hobbymusiker Jürgen Czayka.

Karin Menzel bedankte sich im Namen aller Ruheständler ganz herzlich bei Inge Zieschang. Sie widmet sich bereits über viele Jahre hinweg liebevoll der Seniorenarbeit. Da muss geplant, organisiert und herangeschafft werden. Ohne ihr zuverlässiges Helferteam wäre das aber kaum machbar, bedankte sie sich ihrerseits.
Für die am 10.12. stattfindende Adventsausfahrt nach Lengefeld, das bevorstehende Weihnachtsfest und den Rutsch ins Neue Jahr wünschen wir viel Freude, Gesundheit und alles Gute.

Herzlichst
Ihre Inge und Heidi

Dorfclub Sacka e.V.

Das Jahr 2015 geht in wenigen Wochen zu Ende und ein neues Jahr steht vor der Tür. Wir wünschen allen Einwohnern von Sacka, Stölpchen und der Gemeinde Thiendorf eine ruhige Vorweihnachtszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Bitte folgende Termine vormerken:
10.01.2016 Dorfoffenes Skat- und Doppelkopfturnier
26.02.2016 Dorfmeisterschaft im Skat- und Doppelkopfturnier

jeweils im Gasthof Sacka

Herzlichst Ihr Dorfclub Sacka e.V.

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,
bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2016 ist der **01.01.2016.**

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2015 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.
Sollten Sie bis Anfang 2016 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:
Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Oberschule Schönfeld

ENGLISH CONTEST YEAR 9

Am 16.11.2015 fand an der OS Schönfeld ein Englischwettbewerb der 9. Klassen statt. Die SchülerInnen Carolin Türke, Lisa Hübsch, Lysann Günzel, Sarah-Michelle Mehnert, Pascal Weinert, Noah Rothe, Jack Begerock und Kevin Werner stellten sich den Herausforderungen. Erarbeitet wurden die Aufgaben von unserem Fremdsprachenassistenten Anthony aus Texas und Frau Rauer. Der Wettstreit fand in 2 Etappen statt.
Zuerst mussten die Schüler eine Höraufgabe, einen Test über landeskundliches Wissen und eine Sprachaufgabe lösen. Nach einer kleiner Stärkung konnten sie in Zweiergruppen, die zuvor ausgelost worden waren, im mündlichen Teil ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.
Alle Schüler gaben beim Lösen der einzelnen Aufgaben ihr Bestes. Aber es konnte nur einer der Sieger sein. Dieser wird unsere Schule im Frühjahr zum Fremdsprachenwettbewerb in Dresden vertreten.

Glückwunsch dem Sieger im Wettbewerb und viel Erfolg in Dresden.
1. Platz Noah Rothe
2. Platz Pascal Weinert
3. Platz Sarah-Michelle Mehnert

S. Rauer, FZ-Leiter Englisch

Anzeigen

Die Geister spuken im Dresdner Theater

Am Donnerstag, den 19. November 2015 fuhren wir nach Dresden ins Staatsschauspiel. Dort haben wir uns die Geschichte des Canterville Ghost angeschaut. Der Anfang war sehr schreckhaft, denn immer wenn man den Namen Sir Simon the Canterville sagte, erschienen Blitz und Donner. Doch Familie Otis hat das nicht abschreckt das Schloss Canterville zu kaufen. Die Familie bestand aus Mr. und Mrs. Otis, der Teenagerin Virginia und den frechen Zwillingen Washington und Idaho aus den United States of Amerika. Als alle schliefen, erschien das Gespenst Sir Simon the Canterville, der seine Frau ermordet hatte und nun nicht in Ruhe schlafen konnte. Doch Virginia freundet sich mit dem Geist an und ging mit ihm in die Hölle, damit er seine ewige Ruhe finden und in Ruhe schlafen kann. Und dann war Ruhe auf Schloss Canterville, Virginia heiratete und die Zwillinge waren weiterhin so frech wie vorher. Uns allen hat das Stück gut gefallen und wir sind sicher wieder mit dem Zug in Lamperswalde angekommen.

Sir Simon the Canterville und Virginia
Von Michelle Kummer und Leonie Giesecke

Die teure Katze

Es war einmal ein Junge. Der hatte eine Katze.
Eines Tages sagte der Vater: „Die Katze muss weg!“
Der Junge fragte: „Warum denn?“
„Sie ist einfach zu teuer! Wir haben sowieso schon zu wenig Geld.“, antwortete der Vater und verließ das Zimmer des Jungen. Der Junge vergrub sich in seinem Kissen und weinte bitterlich.
Am nächsten Tag kam der Vater wieder ins Zimmer und sagte: „Jetzt gib mir die Katze!“ Widerwillig gab der Junge dem Vater die Katze und die Katze verschwand.
Am nächsten Tag ging der Junge auf Suche nach seiner Katze. Als er so durch die Straßen lief und nach ihr rief, entdeckte er ein Tiergeschäft, ging hinein und fragte: „Gibt es hier eine Katze namens Luna?“
Die Frau antwortete: „Ja, es gibt hier eine Katze, die Luna heißt. Welche Rasse ist denn die Katze, die du suchst?“ „Es ist eine Perserkatze“, antwortete der Junge. „Nein, Perserkatze haben wir keine.“
Traurig verließ der Junge das Geschäft und lief weiter. Es verging eine ziemlich lange Zeit, als er wieder ein Tiergeschäft entdeckte. Auch hier ging er hinein und fragte, ob es eine Perserkatze namens Luna gab.
„Nein, die gibt es hier nicht“, sagte der Inhaber des Ladens.
Wieder lief der Junge eine ganze Weile durch die Stadt und entdeckte nochmals ein Tiergeschäft. „Ja, es gibt hier eine Perserkatze mit dem Namen Luna“, erklärte ihm das junge Mädchen. „Kann ich sie wieder haben?“, fragte der Junge. „Wie heißt du denn?“, fragte das Mädchen. Der Junge nannte seinen Namen. „Eigentlich geht das nicht so einfach. Aber du schaust so traurig aus, da gebe ich dir die Katze wieder.“
Glücklich nahm er seine Katze in Empfang, die gleich ihr Köpfchen an ihm rieb und sich an in schmiegte. Sie hatte ihn wiedererkannt.
Endlich waren der Junge und die Katze wieder zusammen.
Zu Hause versteckte er Luna in seinem Zimmer. Doch der Vater bekam sofort mit, dass Luna wieder da ist.
„Was hast du gemacht, Junge?“, schimpfte er und wetterte weiter. „Bist du verrückt? Ich habe dir gesagt, dass sie zu teuer ist, verdammt noch mal!“
Während der Vater polterte, überlegte der Junge und entgegnete dem Vater, als er endlich still war: „Wegen mir kannst du ausziehen, du kostest nämlich auch zu viel Geld. Du rauchst und kaufst dir Bier. Aber Luna bleibt hier.“
Mit offenem Mund stand der Vater vor dem Jungen. Eine Ewigkeit schien zu vergehen, bevor der Vater begann, herzlich zu lachen.
Kopfschüttelnd verließ er das Zimmer des Jungen.
Seit diesem Tag sagte der Vater nie wieder, dass Luna zu teuer sei.

Ferenc Forker, Klasse 6b

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau - Linz - Schönfeld

Wir laden herzlich ein:

Donnerstag - 24. Dezember, Heiligabend
16.00 Uhr in Linz - Christvesper mit Krippenspiel
16.00 Uhr in Schönfeld - 1.Christvesper mit Krippenspiel
17.30 Uhr in Schönfeld - 2.Christvesper mit Krippenspiel
19.00 Uhr in Ponickau - Christvesper mit Krippenspiel
Freitag - 25. Dezember, 1. Weihnachtstag
09.00 Uhr in Linz - Festgottesdienst
10.30 Uhr in Ponickau - Festgottesdienst
Samstag - 26. Dezember, 2. Weihnachtstag
10.00 Uhr in Schönfeld - Festgottesdienst
Sonntag - 27. Dezember,
17.00 Uhr in Böhla - Weihnachtsliederblasen (Buswendeschleife)
Donnerstag - 31. Dezember, Silvester
17.00 Uhr in Ponickau - Gottesdienst mit Abendmahl
19.00 Uhr in Linz - Gottesdienst mit Abendmahl
Freitag - 01. Januar, Neujahr
19.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag - 03. Januar, 2. So. n. d. Christfest
14.30 Uhr in Linz- Weihnachtsliedersingen
Sonntag - 10. Januar, 1. So. n. Epiphanias
10.00 Uhr in Ponickau - Gottesdienst / Kigo
Sonntag - 17. Januar, Letzter So. n. Epiphanias
09.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst
Sonntag - 24. Januar, Septuagesimae
08.30 Uhr in Linz - Gottesdienst
10.00 Uhr in Ponickau - Gottesdienst / Kigo
10.00 Uhr in Schönfeld - Kindergottesdienst

Gemeindekreise:
in Ponickau: Donnerstag, 07.01.16 um 17.00 Uhr
in Thiendorf: Donnerstag, 14.01.16 um 14.30 Uhr

Junge Gemeinde:
in Ponickau: montags um 19.00 Uhr

Treffpunkt Ponickau:
in Ponickau: Freitag, 29.01.16 um 19.30 Uhr „Jahreslosung 2016“

Mutti-Kind-Kreis:
in Ponickau: Donnerstag, 07.01., 21.01.16 um 9.00 Uhr

Bibelgesprächskreis:
in Ponickau: Montag, 04.01.und 18.01.16 um 20.00 Uhr

Männerstammtisch:
in Thiendorf: Donnerstag, 07.01.16 um 19.00 Uhr „Jahreslosung 2016“

Bitte beachten Sie:
Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan.
Darüber informieren wir in der Tagespresse.

So sind wir telefonisch erreichbar:
Pfarramt Ponickau: 035755 / 7 28, Fax: 035755 / 7 03
E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

Bürozeiten im Pfarramt Ponickau
Verwaltung Simone Böhme
Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr

Anzeigen

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka

Gottesdienste

24. Dezember, Heilig Abend

Sacka	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Tauscha	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Würschnitz	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Dobra	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

Tauscha	09.00 Uhr	Gottesdienst
Würschnitz	10.30 Uhr	Gottesdienst

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

Dobra	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sacka	10.30 Uhr	Gottesdienst

31. Dezember, Altjahrsabend

Tauscha	16.30 Uhr	Jahresschlussandacht

3. Januar, 2. Sonntag nach Weihnachten

Würschnitz	09.00 Uhr	Gottesdienst

10. Januar, 1. Sonntag nach Epiphanias

Dobra	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sacka	10.30 Uhr	Gottesdienst

17. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphanias

Tauscha	09.00 Uhr	Gottesdienst
Würschnitz	10.30 Uhr	Gottesdienst

24. Januar Septuagesimae

Sacka	09.00 Uhr	Gottesdienst
Dobra	10.30 Uhr	Gottesdienst

Veranstaltungen in der Gemeinde

Gemeindenachmittage immer jeweils 14.00 Uhr

Lötzschen	Dienstag, 05. Januar
Sacka	Donnerstag, 07. Januar
Würschnitz	Donnerstag, 14. Januar
Tauscha	Donnerstag, 21. Januar
Dobra	Donnerstag, 28. Januar

Bibelgespräch „Wein und Brot“
um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka
Gespräch über einen Bibeltext
Montag, 11. Januar

Kreatives Gestalten jeweils 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka
Mittwoch, 13. Januar, 27. Januar

Junge Gemeinde mittwochs 18.00 Uhr im Pfarrhaus Dobra
(außer in den Ferien)

Frauenchor „Sacka singt“:
Der Frauenchor trifft sich jeden Dienstagabend
von 19.00 - 20.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Wichtige Telefonnummern

Pfarrer Eike Staemmler
Tel.: 035240 / 76653, eistaem@freenet.de

Bürozeiten Pfarramt Sacka
Verwaltung Beate Göhring
Tel.:035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654
E-Mail: kg.sacka@evlks.de

Bürozeiten in Sacka:
montags 12.30 - 15.30 Uhr
und donnerstags 12.30 - 18.00 Uhr

Neue Bürozeiten in Dobra:
immer am 1. Montag im Monat von 16.00 - 17.30 Uhr

Anzeigen